



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 4/2012 | 14. April 2012 | Jahrgang 22

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

noch in diesem Jahr wird mit dem Beginn eines 140 m langen Umbaus der Leipziger Straße im Kreuzungsbereich Leipziger Straße/Hordis- und Schulstraße (5. Bauabschnitt Markt) symbolisch die Neugestaltung der **Leipziger Straße zu einem Langen Markt** starten. Wir hoffen, so die Einsicht zu fördern und die noch ausstehenden Bundesfördermittel für das Gesamtvorhaben zügiger zu erhalten. Auf Seite 4 erfahren Sie mehr über die geplante Maßnahme und den zeitlichen Ablauf.



Kreuzungsbereich Leipziger Str. und Hordis-/Schulstr. steht im Mittelpunkt des Umbaus

Trotz stürmischem und teils regnerischem Wetter zogen fast 70 Familien mit Kind und Kegel los zur **diesjährigen Jahrgangspflanzaktion**. Sie wollten es sich nicht nehmen lassen, für ihren Nachwuchs einen Baum zu pflanzen. Bereits zum vierten Mal haben wir zum Pflanzen der Jahrgangsbäume eingeladen. Gemäß dem Leitzatz „Markranstädt – die Stadt die verbindet“ wurde wieder ganz bewusst ein Ortsverbindungsweg gewählt. Mit 103 Geburten lagen auch 2011 die Geburtszahlen auf stabilem Niveau. Wir freuen uns, dass von Jahr zu Jahr die Begeisterung wächst und wir dieses Jahr über 260 Eltern, Kinder und Großeltern begrüßen durften. Persönlich wünsche ich den Eltern viel Freude mit ihrem Sonnenschein und den Kleinen eine sorgenfreie Kindheit und Eltern, auf die sie sich verlassen können.

Ihre Carina Radon, Bürgermeisterin



Reges Treiben beim Bäume pflanzen entlang des Kitzener Weges



28.04.12
Markranstädt

Exkursionen • Ausstellung • Vorträge •
Beratung • Unterhaltungsprogramm
für die ganze Familie





ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

- Die 28. Sitzung des Technischen Ausschusses
findet am **Montag, dem 23. April 2012, um 18.15 Uhr**
im Beratungsraum Bügerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.
- Die 28. Sitzung des Verwaltungsausschusses
findet am **Dienstag, dem 24. April 2012, um 18.30 Uhr**
im Beratungsraum Bügerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.
- Die 28. Sitzung des Stadtrates
findet am **Donnerstag, dem 03. Mai 2012, um 18.30 Uhr**
im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss
in Markranstädt statt.

Radon, Bürgermeisterin

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 27. Sitzung am 26.03.2012 Folgendes:

Öffentlicher Teil

Vergabe von Bauleistungen
Sanierung Hofgebäude Schulkomplex Parkstraße
Gewerk Gründung, Erdarbeiten, Maurerarbeiten, Stahlbetonar-
beiten

Beschluss-Nr. 2012/BV/0346

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 27. Sitzung am 27.03.2012 Folgendes:

Öffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Nichtöffentlicher Teil

Niederschlagung von Gewerbesteuer

Beschluss-Nr. 2012/BV/0340

Niederschlagung von Nutzungsentgelt; Festlegung der Höhe
des Nutzungsentgeltes ab 2011

Beschluss-Nr. 2012/BV/0350

Der **Stadtrat** beschloss in seiner 27. Sitzung am 05.04.2012
Folgendes:

Öffentlicher Teil

Bebauungsplan Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“ Markran-
städt – Verlängerung der Veränderungssperre gemäß § 17 Abs.
1 BauGB

Beschluss-Nr. 2012/BV/0343

Bebauungsplan „Westufer Kulkwitzer See“ Markranstädt
– Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungs-
plans – Flurstück 594z, --, Gemarkung Markranstädt
– Antrag auf Übernahme einer Abstandsflächenbaulast auf die
kommunalen Flurstücke 594/14 und 594/390, --, Gemarkung
Markranstädt

Beschluss-Nr. 2012/BV/0344

Schulkomplex Parkstraße 9 – 1. BA – Vorfinanzierung der tem-
porären überplanmäßigen Ausgaben bis zur Schadensregulie-
rung mit dem beauftragten Ingenieurbüro

Beschluss-Nr. 2012/BV/0345

Belastungsvollmacht für die Aufnahme einer Grundschild

Beschluss-Nr. 2012/BV/0347

Widerspruch gegen die Feststellung der Unzulässigkeit des
Bürgerbegehrens

Beschluss-Nr. 2012/BV/0342

Verkauf unbebauter Grundstücke Bereich „Westufer Kulkwitzer
See“

Beschluss-Nr. 2012/BV/0349

Verkauf von unbebauten Baugrundstücken – Bereich „Westufer
Kulkwitzer See“

Beschluss-Nr. 2012/BV/0339

Neuordnung der Grundschulbezirke der Stadt Markranstädt

Beschluss-Nr. 2012/BV/0348

Verordnung der Stadt Markranstädt über zwei verkaufsoffene
Sonntage in der Stadt Markranstädt für das Jahr 2012

Beschluss-Nr. 2012/BV/0341

Bestellung der Ausschussmitglieder für den Verwaltungsaus-
schuss und deren Stellvertreter

Beschluss-Nr. 2012/BV/0351

Beschluss des Stadtrates über die Bewertungsmatrix bei der
Vergabe des Wegenutzungsvertrages Gas

Beschluss-Nr. 2012/BV/0353

Beschluss über den Entwurf des Konzessionsvertrages Gas und
die Zusendung des Entwurfs an die Bewerber

Beschluss-Nr. 2012/BV/0354

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Radon, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Verordnung der Stadt Markranstädt über die Erhebung von Parkgebühren (Parkgebührenverordnung)

Aufgrund von § 6a Abs. 6 und 7 Straßenverkehrsgesetz (StVG)
in der derzeit gültigen Fassung in Verbindung mit Artikel 1, § 6
der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung und des Säch-
sischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit zur Be-
stimmung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Straßenver-
kehrswesens in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat
in seiner öffentlichen Sitzung am 08.03.2012 folgende Parkge-
bührenverordnung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Für das Parken auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen
der Stadt Markranstädt werden auf den mit den Parkschein-
automaten ausgerüsteten und gekennzeichneten Flächen
Parkgebühren erhoben.
- (2) Die Gebührenpflicht ergibt sich im Stadtgebiet für die ge-
ennzeichneten Parkflächen in den nachfolgend genannten
Straßen und Plätzen:
 1. am Markt 8/9,
 2. am Sportcenter.

§ 2 Entstehung und Fälligkeit der Gebührenschuld

- (1) Die Gebührenschuld entsteht und wird fällig mit dem Par-
ken eines Fahrzeugs auf den in § 1 Abs. 2 genannten Park-
flächen in der Zeit werktags von 8.00 bis 18.00 Uhr.

- (2) An Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen werden keine Parkgebühren erhoben.

§ 3 Gebührenschuldner

Gebührenschuldner ist, wer ein Fahrzeug auf der gekennzeichneten Parkfläche parkt.

§ 4 Höhe und Entrichtung der Parkgebühren

- (1) Für die erste halbe Stunde werden 0,20 EUR erhoben.
Bis zu einer Stunde werden 0,50 EUR,
bis eineinhalb Stunden werden 0,70 EUR,
bis zwei Stunden werden 1,00 EUR und
bis zu drei Stunden werden 1,50 EUR erhoben.
- (2) Die Tageshöchstgebühr beträgt 3,00 EUR.
- (3) Die Gebühr ist am Parkscheinautomaten zu entrichten.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung im Amtsblatt „Markranstädt informativ“ in Kraft.

Markranstädt, den 09.03.2012

– Siegel –

Radon, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bebauungsplan Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“ Markranstädt

Verlängerung der Veränderungssperre

Am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung der nachfolgend aufgeführten Satzung im Amtsblatt Nr. 6/2010 vom 08.05.2010 trat die Satzung der Stadt Markranstädt über die Festlegung einer Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“ Markranstädt in Kraft.

Durch den Stadtrat der Stadt Markranstädt wurde in seiner Sitzung vom 05.04.2012 mit Beschluss-Nr. 2012/BV/0343 beschlossen, dass die Frist der Geltungsdauer der Satzung gemäß § 4 Abs. 2 der Satzung in Verbindung mit § 17 Abs. 1 BauGB um ein Jahr verlängert wird.

Die Verlängerung der Frist der Geltungsdauer der Satzung der Stadt Markranstädt über die Festlegung einer Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“ Markranstädt um ein Jahr wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

SATZUNG der Stadt Markranstädt über die Festlegung einer Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“ Markranstädt

Aufgrund von § 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Stadtrat der Stadt Markranstädt in öffentlicher Sitzung am 01.04.2010 mit Beschluss-Nr. 2010/BV/0088 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Zu sichernde Planung

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat beschlossen, für den Geltungsbereich des Bebauungsplans ein förmliches Änderungsverfahren einzuleiten. Zur Sicherung der Planung wird für das in § 2 bezeichnete Gebiet eine Veränderungssperre beschlossen.

§ 2 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der Veränderungssperre ist deckungsgleich mit dem Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“. Der Geltungsbereich liegt im nördlichen Stadtgebiet der Stadt Markranstädt und wird wie folgt begrenzt: im Norden durch die Grenze zur Gemarkung

Großlehna; im Osten durch die Nordstraße; im Süden durch die bestehenden Siedlungsgebiete nördlich der Ziegelstraße; im Westen durch die Schkeuditzer Straße. Der Geltungsbereich umfasst außerdem die Umgehungsstraße (verlängerte Siemensstraße) bis zum Einbindepunkt des Verkehrskreisels in die Leipziger Straße.

§ 3 Festlegungen

- 1) Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB dürfen nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden.
- 2) Erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, dürfen nicht vorgenommen werden.

§ 4 Geltungsdauer

- 1) Die Veränderungssperre ist gültig für zwei Jahre gemäß § 17 Abs. 1 BauGB.
- 2) Die Frist kann um ein Jahr verlängert werden gemäß § 17 Abs. 1 BauGB.
- 3) Wenn besondere Umstände es erfordern, kann die Gemeinde die Frist bis zu einem weiteren Jahr nochmals verlängern gemäß § 17 Abs. 2 BauGB.
- 4) Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall gemäß § 17 Abs. 5 BauGB außer Kraft, sobald und soweit die Bauleitplanung zur 3. Änderung des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Ranstädter Mark“ Markranstädt rechtsverbindlich abgeschlossen ist.

§ 5 Ausnahmen

Eine Ausnahme von der Veränderungssperre kann gemäß § 14 Abs. 2 BauGB zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausfertigung

Markranstädt, 08.05.2010

Radon, Bürgermeisterin

Hinweis:

Gemäß § 18 Abs. 3 BauGB wird auf Folgendes hingewiesen: Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

ÄNDERUNG TOURENPLAN DER FAHRBIBLIOTHEK

Durch die Straßenbauarbeiten in der Straße der Einheit in Kulkwitz ist eine kurzfristige Planänderung des Tourenplans der Fahrbibliothek der Mediothek Borna unumgänglich.

Geänderter Tourenplan:

Göhrenz (Neuer Halt: An den Kastanien)

Aller vier Wochen: 15:15 Uhr bis 15:45 Uhr

Kulkwitz (baustellenbedingt hält die Fahrbibliothek vor der Grundschule Kulkwitz)

Aller vier Wochen: 16:15 Uhr – 17:00 Uhr

Aller vier Wochen: 15:30 Uhr – 16:15 Uhr

Räpitz

Aller vier Wochen: 16:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Kitzen

Aller zwei Wochen: 17:15 Uhr – 18:30 Uhr



BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

1A City-Lage | Leipziger Straße soll Langer Markt werden

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

noch im vergangenen Jahr standen die Aussichten auf einen zügigen Beginn der Neugestaltung Leipziger Straße zu einem Langer Markt sehr gut. Momentan können leider noch keine Aussagen zu einem möglichen Beginn getroffen werden, da eine Zusage für die entsprechenden Bundesmittel zum Ausbau der Straße aussteht. Jedoch hat die Stadt Markranstädt letztes Jahr den Fördermittelbescheid für das Bund-Länder-Programm „Aktive Stadt- und Ortszentren“ erhalten, der die Gestaltung beispielsweise der Gehwege entlang der Leipziger Straße und des Marktes beinhaltet. Diese Mittel wollen wir fristgerecht für eine nachhaltige Entwicklung unserer Stadt einsetzen. Deshalb werden wir den 5. Bauabschnitt Markt vorziehen.

Im Vorfeld werden die KWL umfangreiche Kanalarbeiten entlang der Schulstraße von der Einmündung Schkeuditzer bis zur Leipziger Straße durchführen. Beginn dieser Maßnahme ist voraussichtlich im Juni. Im Anschluss werden 140 m der Leipziger Straße im Kreuzungsbereich Hordis- und Schkeuditzer Straße und die Schulstraße neu gestaltet. Die Maßnahme soll vor Jahresende abgeschlossen sein.

Dabei wird die kreisförmig angeordnete Pflasterung des Marktplatzes aufgegriffen und über die Schulstraße fortgeführt. Der Schwerpunkt entlang der Leipziger Straße liegt auf der Neu-



So schön soll die Leipziger Straße werden

gestaltung der Gehwege und Nebenanlagen sowie dem Kreuzungsbereich Hordis- und Schulstraße. Dieser Kreuzungsbereich wird zukünftig keine separaten Linksabbiegerspuren aufweisen. Jedoch wird die verbleibende östliche Fahrspur ausreichend breit sein, um Pkws ein Vorbeifahren an Linksabbiegern in die Schulstraße zu ermöglichen.

Positiv wirkt sich die Neugestaltung ebenfalls auf die Barriere- bzw. Behindertenfreiheit insbesondere an den Bushaltestellen aus. Borden werden dabei so angelegt, dass ein niveaugleicher Einstieg komfortabel auch für Kinderwagen und Rollstühle in den Bus möglich ist. Weiterhin wird im Haltestellenbereich bei der Pflasterung eine Strukturveränderung vorgenommen, um Sehbehinderten eine Orientierung für die Einstiegsstellen zu geben. Durch die Neugestaltung des Teilbereiches der Leipziger Straße erreichen wir eine optische Qualitätssteigerung, die später fortgeführt werden soll. Durch den Start erhoffen wir uns Impulse für die Fortführung des Projektes „1A City-Lage – Leipziger Straße wird Langer Markt“. Denn unser Ziel ist es weiterhin, die stark sanierungsbedürftige Leipziger Straße zu einem Boulevard zu entwickeln und damit die Aufenthaltsqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger nachhaltig und wesentlich zu verbessern.

Ihre Carina Radon, Bürgermeisterin

Zur HELIOS Kliniken Gruppe gehören 75 eigene Kliniken. HELIOS ist damit einer der größten Anbieter von stationärer und ambulanter Patientenversorgung in Deutschland.



Das Medizinische Versorgungszentrum für Diagnostik und Therapie der HELIOS Kliniken Leipziger Land sucht zum nächstmöglichen Termin eine/ n

Arzthelfer/-in bzw. MFA in Teilzeit (30 Std./Woche)

**Der Einsatz erfolgt für 20 Std. im MVZ Böhlen,
Röthaerstraße 5, 04564 Böhlen
und für 10 Std. im MVZ Markranstädt,
Eisenbahnstraße 9, 04420 Markranstädt.**

Sie haben eine Ausbildung zur/zum Arzthelfer/-in oder medizintechnischen Fachangestellten erfolgreich abgeschlossen, besitzen PC-Kenntnisse und haben idealerweise bereits mit einer Praxis-Software gearbeitet. Auch als Wiedereinsteiger/-in oder Berufsanfänger/-in sind Sie uns willkommen. Ein freundlicher Umgang mit den Patienten ist für Sie selbstverständlich. Gute deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift setzen wir voraus.

Wir suchen eine freundliche, selbstständige und teamfähige Persönlichkeit mit einem hohen Maß an Einsatzbereitschaft.

Interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail an die

HELIOS Kliniken Leipziger Land
Personalleiter, Herrn Nico Horn
Rudolf-Virchow-Straße 2 · 04552 Borna
E-Mail: nico.horn@helios-kliniken.de

FRAGEBOGEN

Fragebogen Breitbandversorgung in Markranstädt

In Abstimmung mit der Arbeitsgruppe „Breitbandversorgung in Markranstädt“ möchte die Stadtverwaltung zusätzlich zu anderen Aktivitäten ermitteln, wie die Versorgungsstruktur im Stadtgebiet ist und wie sich der tatsächliche Bedarf nach einem leistungsfähigen Internetzugang darstellt. Alle personenbezogenen Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Wir bitten hiermit alle interessierten Einwohner, Gewerbetreibenden bzw. Firmen, die nebenstehend aufgeführten Fragen kurz zu beantworten und den Fragebogen bis spätestens 11.05.2012 zurückzusenden an:

Stadtverwaltung Markranstädt
Herr Vitz
Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 1103
Fax.: 034205 88246
E-Mail: s.vitz@markranstaedt.de

Fragebogen:

Bitte ausfüllen / ankreuzen:

- 1) Wir wohnen in Markranstädt oder unser Betrieb befindet sich in Markranstädt (bitte Straße und Hausnummer angeben):

- 2) Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt oder in welcher Branche ist Ihr Unternehmen mit wie vielen Mitarbeitern am Standort Markranstädt tätig?

- 3) Wie viele Personen nutzen davon das Internet?

☐ häufig ☐ mittel ☐ selten (häufig = täglich; mittel = 1-2 Mal pro Woche; selten = 2-3 Mal pro Monat)

- 4) Wie viele Internetanschlüsse haben Sie?
-

- 5) Wozu nutzen Sie das Internet (Mehrfachnennungen möglich)?

privater Haushalt:

☐ Privat ☐ Arbeit / Unternehmen ☐ Schule

Gewerbebetrieb:

☐ Kommunikation ☐ Einkauf ☐ Verkauf ☐ Werbung ☐ Information
Sonstiges:

- 6) Wie wichtig ist für Sie bzw. Ihr Unternehmen eine leistungsstarke Internetverbindung?

☐ sehr wichtig ☐ wichtig ☐ weniger wichtig ☐ kein Bedarf

- 7) Was nutzen Sie wie oft (der stärkste Nutzer bei Ihnen)?

	häufig	mittel	selten	nie
Klassisches Internetsurfen				
E-Mail-Versand				
Eigene Homepage pflegen				
Echtzeitanwendungen (über Internet telefonieren, Radio oder Fernsehen)				

(häufig = täglich;
mittel = 1-2 Mal pro Woche;
selten = 2-3 Mal pro Monat)

- 8) Mit welcher Technik gelangen Sie bisher ins Internet (bitte die schnellste angeben)?

☐ Modem /ISDN ☐ DSL ☐ Glasfaser ☐ Satellit ☐ UMTS ☐ WLAN/Wimax ☐ Kabel
☐ Andere:

- 9) Mit welcher Geschwindigkeit ist dies möglich bzw. welche Geschwindigkeit liegt tatsächlich an?

☐ unter 1.000 Kbit/s ☐ 1000 Kbit/s ☐ 2000 Kbit/s ☐ 6000 Kbit/s ☐ 16,32 Mbit/s ☐ 100 Mbit/s ☐ höhere Geschwindigkeit ☐ Ist mir nicht bekannt
Steht Ihnen diese Geschwindigkeit jederzeit in vollem Umfang zur Verfügung? ☐ Ja ☐ Nein

- 10) Benötigen Sie bzw. wünschen Sie sich einen schnelleren Internetzugang?

☐ Nein, mir genügt mein derzeitiger Zugang ☐ 2000 Kbit/s ☐ 6000 Kbit/s ☐ 16,32 Mbit/s ☐ 100 Mbit/s ☐ VDSL ☐ noch höhere Verbindung

- 11) Welchen monatlichen Betrag sind Sie bereit, für einen ausreichend schnellen Internetzugang zu zahlen?

☐ unter 30,00 EUR ☐ unter 50,00 EUR ☐ 50,01 bis 80,00 EUR ☐ 80,01 bis 100,00 EUR ☐ 100,01 EUR und mehr

- 12) Wie schätzen Sie Ihren zukünftigen Bedarf an Breitbandleistung ein?

☐ wird zukünftig wegfallen ☐ wird zurückgehen
☐ wird konstant bleiben ☐ wird leicht steigen
☐ wird stark steigen

- 13) Anmerkungen

Falls Sie zusätzliche Anmerkungen haben oder weitere Angaben machen möchten, können Sie dies gern auf einer Extraseite tun, die Sie bitte diesem Fragebogen beilegen.

FACHBEREICH I – BÜRGERSERVICE

Das Bundesministerium des Innern informiert: Kindereinträge im Reisepass der Eltern ab dem 26. Juni 2012 ungültig

Aufgrund europäischer Vorgaben ergibt sich im deutschen Passrecht eine wichtige Änderung: Ab dem 26. Juni 2012 sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig.

Das Bundesinnenministerium empfiehlt den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder bei der zuständigen Passbehörde zu beantragen. Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe, Reisepässe und – je nach Reiseziel – Personalausweise zur Verfügung.

Warum wird die Änderung notwendig?

Die Änderung ergibt sich unmittelbar aus der Verordnung (EG) Nr. 444/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. Mai 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2252/2004 des Rates über Normen für Sicherheitsmerkmale und biometrische Daten in von den Mitgliedsstaaten ausgestellten Pässen und Reisedokumenten (EU-Passverordnung). Hintergrund ist das in der EU-Passverordnung aus Sicherheitsgründen verankerte Prinzip „eine Person – ein Pass“, das EU-weit bis zum 26. Juni 2012 umzusetzen ist und von der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) empfohlen wird. Aufgrund der zehnjährigen Gültigkeitsdauer von Reisepässen können sich Dokumente mit (ab dem 26. Juni 2012 ungültigem) Kindereintrag aber noch bis Ende Oktober 2017 in Umlauf befinden.

Sehr geehrte Eltern, in Vorbereitung auf die Ferien- und Urlaubszeit bitten wir um Beachtung dieser wichtigen Änderung zu den Reisedokumenten. Für die Beantragung eines neuen Dokumentes für Ihr Kind bzw. Ihre Kinder stehen Ihnen die Mitarbeiter im Bürgerrathaus gern zur Verfügung. Wie die Regularien sind, welche Fristen Sie bedenken müssen und welche Kosten Sie einplanen sollten, haben wir für Sie auf einem Informationsblatt zusammengestellt.

Kommen Sie in das Bürgerrathaus und sprechen Sie uns an, denn eine Urlaubsreise sollte entspannt beginnen und nicht durch einen fehlenden Ausweis von Stress begleitet sein.

Franziska Poser, Mitarbeiterin

FACHBEREICH III – BAU / STADTENTWICKLUNG

Eine Streuobstwiese für Kulkwitz

Direkt hinter dem Dorfteich in Kulkwitz wurden am 26.03.2012 gemeinsam mit der Bürgermeisterin Carina Radon, Vertretern des Ortschaftsrates Dieter Trotz und Wolfgang Rackwitz, dem Unternehmen BELECTRIC Solarkraftwerk GmbH sowie Mädchen und Jungen des Grundschulhortes „Weltendecker“ Kulkwitz ca. 40 Obstbäume gepflanzt. Dabei wurden für die Wiese speziell regionale Stein- bzw. Kernobstbäume der Sorten Apfel, Birne, Zwetschge, Kirsche und Mirabelle ausgewählt. Die Bäume sind bereits ca. 3 bis 4 Jahre alt und haben eine Höhe von ca. 3 m zur Baumspitze. Wie üblich bei Streuobstwiesen, wird auch diese verpachtete Fläche mehrfach genutzt und dient dem Pächter als Weide beispielsweise für Schafe.

Die Obstwiese ist Teil einer Ausgleichsmaßnahme des Unternehmens BELECTRIC Solarkraftwerk GmbH, welche in Markran-



Viele fleißige Hände helfen beim Pflanzen der Obstbäume

städt an der Siemensstraße den Solarpark betreibt. Da die dort mögliche Fläche nicht ausreichte, kommt nun auch der Ortsteil Kulkwitz in den Genuss einer Streuobstwiese.

Dr. Uta Richter, Fachbereichsleiterin

Warnung vor Riesenbärenklau

Bei einer Wanderung über Wiesen und Brachflächen ist um diese Jahreszeit mitunter eine Pflanze nicht zu übersehen, die ihre Besonderheit schon im Namen trägt: der Riesenbärenklau. An manchen Standorten überragt das bis zu drei Meter hohe Doldegewächs den Bewuchs ringsum und kann sich sogar als kleiner dichter Wald ausbreiten.

Auch an verschiedenen Stellen in unserem Gemeindegebiet wurde er schon gesichtet. Diese Pflanze ist nicht ganz ungefährlich. Sie enthält eine gefährliche Substanz, die bei Kontakt mit dem Pflanzensaft auf die Haut gelangt. Bei Sonneneinstrahlung kommt es dort zu einer starken allergischen Reaktion, die einer schweren Verbrennung mit Blasenbildung ähnlich ist.

Sollte diese Pflanze auf Ihrem Grundstück wachsen, bitten wir Sie, diese zu entfernen. Dabei ist Vorsicht geboten. Bei Arbeiten am Riesenbärenklau ist unbedingt eine Schutzkleidung zu tragen, zu der Handschuhe, Schutzbrille, langärmelige Kleidung und Gummistiefel gehören. Alle Arbeiten sollten nur an nichtsonnigen Tagen durchgeführt werden.

Auf öffentlichen Flächen ist die Stadt für die Entfernung verantwortlich. Wird von Ihnen Bärenklau in öffentlichen Bereichen festgestellt, bitten wir Sie, das Grünflächenamt der Stadtverwaltung Markranstädt (Tel. 034205 61-231), davon zu informieren.



Riesenbärenklau

Andrea Sitte, Mitarbeiterin

Zuverlässige Austräger für das Markranstädt informativ für Rückmarsdorf gesucht!

Bewerbungen (bitte nur schriftlich) per Post an:

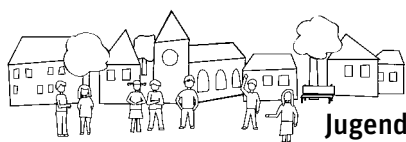
DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Frau Fiedler,
Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna

oder per Mail an: jana.fiedler@druckhaus-borna.de



FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG / STADTMARKETING / SCHULEN UND KULTUR

„Jugend bewegt Kommune“ in den Frühling



Jugend bewegt Kommune

Die nächste Zusammenkunft der Steuerungsgruppe findet am Dienstag, dem 5. Juni, 18.00 - 20.00 Uhr im Jugendbegegnungszentrum am Bad statt.

Alle, die sich für das Anliegen „Jugend bewegt Kommune“ interessieren, können jederzeit gern dazu kommen und mit Rat und Tat unterstützen.

Bitte beachten Sie das Logo „Jugend bewegt Kommune“. Alle Projekte sind auch unter anderen Rubriken zu lesen und an dem Logo zu erkennen.

Am 24. April, von 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr im KuK „Mitmischen – aber wie?“

Vertreter von Jugendparlamenten aus dem Landkreis Leipzig berichten über ihre Erfahrungen.

Eingeladen sind Schüler, Markranstädter junge Leute und Eltern!

Beate Lehmann, 1. Beigeordnete

13. Frühlingsball für Junggebliebene am 23.04.2012

Zum Frühling findet der alljährliche Ball für Junggebliebene in Kooperation des AWO Seniorenheimes „Im Park“ und der Stadt Markranstädt statt. Am 23. April bietet sich wieder die Gelegenheit, von 15 bis 18 Uhr in der Stadthalle Markranstädt das Tanzbein bei flotten Melodien zu schwingen. Für Unterhaltung sorgen der 1. Rock`n`Roll Club Leipzig Alpha 69 e.V. und die Party Band Groitzsch. Karten können ab sofort im Bürgerrathaus Markranstädt für 8,50 € erworben werden. In dem Preis sind ein Kaffee, ein Stück Kuchen und diverse Getränke enthalten.

Mandy Sörgel, Mitarbeiterin



Frühlingsball

KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

KINDERTAGESPFLEGE SONNENBLUME

Helau und Alaaf, ja so haben die Sonnenblumenkinder die fröhliche Narrenzeit am 11.11.2011 mit leckeren Pfannkuchen begrüßt. Im gesamten Verlauf des Jahres stöberten die kleinen Sonnenblumenkinder neugierig in der Kleiderkiste. Umso vertrauter fühlten sich die Kinder zu unserer Faschingsparty.

Im Februar schneite es – die kleinsten Kinder nahmen erstmals Kontakt mit Schnee auf. Sie schauten aufgeregt hoch zum Himmel, wenn die Schneeflocken tanzten, lauschten dem Knirschen unter dem Stiefel, fühlten, rochen und schmeckten die weiße Pracht.

All das war Grund genug, um uns auch zur Faschingsfeier als Schneeflöckchen zu verkleiden. So waren uns die Omas, Mamas und Geschwisterkinder eine große Hilfe, denn sie gestalteten fleißig die Bommeln für unsere Kostüme.



„Schneeflöckchen“ beim Zubereiten der Quarkbällchen in der Mini-Kinderküche

Mit großer Freude und Erwartung feierten alle Kinder die Faschingsparty. Mit Musik und Bewegung stimmten wir uns ein, malten uns untereinander weiße Flöckchen in das Gesicht. Um die Faschingsfeier ein wenig zu versüßen, waren alle „Schneeflöckchen“ beim Zubereiten der Quarkbällchen in der Mini-Kinderküche ganz fleißig. Weiße Flöckchen (Puderzucker) bedeckten unsere Leckerbissen und wir haben es uns so richtig gut schmecken lassen.

Kathleen Pahlke

AWO KINDERHORT WELTENTDECKER

Winterferien bei den Weltentdeckern

Kälte, Eis und Schnee brachten Kinder und Erzieherinnen auf die Idee, die erste der beiden Ferienwochen unter das Motto „Wellness“ zu stellen. Die Woche begann sportlich mit Bewegungsspielen in der Turnhalle, bei denen sich alle so richtig auspowern konnten und fit für den Tag waren. Für alle Sinne unternahmen wir am Dienstag einen Ausflug in die Erlebnisausstellung „Inspirata“ in Leipzig – dort gab es vieles zu erleben, zu bestaunen, zu experimentieren und die Kinder konnten naturwissenschaftliche Phänomene spielerisch entdecken. Der Mittwoch war unser Wohlfühltag. Bei gegenseitiger Massage, selbst hergestellten Gesichtsmasken und schließlich beim Hausfrisör konnten sich Jungen und Mädchen richtig verwöhnen lassen. Ein kleines Antistresstraining stand am Donnerstag auf dem Plan. Gemeinsam mit den „Großen“ des Kindergartens Forscherinsel konnten lustige Wutbälle gebastelt sowie ein Tastparcours gebaut werden. Da zum Wohlfühlen auch eine entsprechende



Ernährung gehört, wurde am Freitag selbst der Kochlöffel geschwungen. Vorsuppe, selbst belegte Pizza und Vanillequark ließen keine Wünsche offen.

Auch die zweite Woche brachte viel Abwechslung. Ein Höhepunkt in dieser Woche war der Besuch des ICE-Werkes. Die Kinder konnten sehen, wie die Züge in einer riesigen Halle gewartet und repariert werden. Außerdem haben wir uns beim Betrachten des Fahrerabteils selbst wie kleine Lokführer fühlen können. Winterliches Basteln und Experimentieren brachte am Mittwoch und Donnerstag alle kleinen Hände und Köpfe so richtig auf Touren: Holzliebhaber bauten sich ein Türeingangsschild, Schneider nähten mit der Nähmaschine kleine Schneemänner und wer es kalt liebte, experimentierte mit Wasser und Eis.

Am letzten Ferientag zauberten die Kinder „süße Schneemänner“, die so lecker waren und deshalb genauso schnell verschwanden, wie unsere richtigen Schneemänner.

Die Erzieherinnen vom AWO Hort Weltentdecker



GRUNDSCHULE MARKKRANSTÄDT

Auf den Spuren der Energie

Strom ist aus unserem Alltag gar nicht mehr wegzudenken. Er ist jederzeit verfügbar. Doch wie lange noch?

Eine Mitarbeiterin der Sächsischen Energieagentur, Frau Liebal, führte Mitte März für alle Drittklässler unserer Grundschule einen erlebnisreichen Projekttag mit vielen kreativen Aktivitäten rund um die Themen Energie, Energiequellen und Energiesparen durch. Nach einer kurzen theoretischen Einführung zum Thema konnten die Schüler zunächst spielerisch in Gruppen beweisen, was sie schon über Energieeffizienz und die erneuerbaren Energien wussten. Nachdem der Vergleich von erneuerbaren und nicht erneuerbaren Energien dargestellt und deren Vor- und Nachteile diskutiert wurden, erkannten die Schü-



ler schnell – die Zukunft gehört den erneuerbaren Energien. Frau Liebal stellte lobend fest, dass der tagtäglich anfallende Müll an unserer Schule getrennt wird. Der Begriff „Recycling“ war auch allen Schülern bekannt!

Doch die Idee, aus einem Tetra-Pack ein Portmonee herzustellen, klang doch ziemlich unwahrscheinlich. Frau Liebal überzeugte uns vom Gegenteil! Mit etwas Geschick entstanden tatsächlich wunderschöne Einzelstücke. Doch nicht genug der Kreativität. Zum Schluss wurde noch aus Altpapier neues Papier geschöpft. Aufregend und beeindruckend zugleich!

Unsere Meisterwerke können gern zum Tag der erneuerbaren Energien am 28.04.2012 in der Stadthalle Markranstädt bestaunt werden. An diesem Tag werden die Klassen 3b und 3c als Abschluss ihres Energie-Projektes auch ein STROMSPARtheaterstück aufführen.

Für einen sehr gelungenen, abwechslungs- und lehrreichen Projekttag möchten wir uns herzlichst bei Frau Liebal bedanken.

Die Schüler und Schülerinnen der 3. Klassen sowie deren Lehrerinnen Frau Schmidt, Frau Löschner und Frau Bereit

Krönung der Lesekönige an der Grundschule Markranstädt

Am 09.03.2012 von 8.00 Uhr – 9.30 Uhr fand in der Grundschule Markranstädt anlässlich der Leipziger Buchmesse unser jährlicher Lesewettbewerb statt.

Die in einem klasseninternen Wettbewerb siegreichen Schüler aus den 2. bis 4. Klassen beteiligten sich daran. Frau Stiehler, Frau Weigel (Stadtbibliothek), Frau Bandekow (Internetbuchhandlung Lese-Lilo), Frau John (Rentnerin), Frau Geppert (Grundschule) und Frau Schubert von der Buchhandlung in der Leipziger Straße bildeten die Jury und vergaben die Punkte. Mit Aufregung und Herzklopfen warteten die Schüler auf den Beginn des Wettstreites. Zuerst mussten alle einen Jahrgangsstufen entsprechenden Text vorlesen. Darauf konnten sie sich nur 10 Minuten vorbereiten.

Im zweiten Teil des Wettbewerbes lasen die Jungen und Mädchen einige Abschnitte aus ihrem Lieblingsbuch vor. Alle Vorleser waren ganz toll und gaben sich viel, viel Mühe, so dass die Jury eine Menge Punkte vergeben konnte und es bei der Punktevergabe sehr schwer hatte, die richtige Entscheidung zu treffen. So gab es in der 2. Klasse sogar zwei Sieger. Die Gewinner erhielten ein Buch und eine Urkunde.

Es war ein gelungener Wettbewerb, wo man einmal sehen konnte, wie gut die Schüler in den einzelnen Klassen lesen können.

Gewinner

2. Klasse: Vörkel, Vanessa Kl. 2a und Hofmann, Nele Kl. 2b

3. Klasse: Lehmann, Jack Kl. 3c

4. Klasse: Wöhmann, Lara Kl. 4c

Grundschule Markranstädt

GRUNDSCHULE KULKWITZ

„Risiko – raus“

In diesem Jahr nahmen wieder die besten Sportler unserer Schule unter dem Motto „Jugend trainiert für Olympia“ am Vielseitigkeitswettbewerb der Grundschulen im Leipziger Land teil. Aufgeregt und voller Vorfreude fuhren 14 Schüler und Schülerinnen der Klassen 2 - 4 mit dem Bus nach Groitzsch. In vielen verschiedenen Staffelspielen konnte jeder seine Kräfte messen. Trotz allem Wettkampfgeist standen die Freude und der Spaß an den unterschiedlichen Bewegungsaufgaben im Vordergrund. Wir erlebten einen schönen, sehr gut organisierten Vormittag und freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Ein großes Dankeschön für ihren Einsatz und einen bis zum Schluss erkämpften 4. Platz an alle Mitspieler.

S. Rutte, Sportlehrerin



Die Schüler und Schülerinnen der Klassen 2 - 4 erkämpften den 4. Platz.

MITTELSCHULE MARKKRANSTÄDT

Fußballcup für Schulen in der Soccer-World Leipzig

Auch in diesem Jahr nahm in der letzten Märzwoche die Mittelschule an dem Fußballcup, der von der sächsischen Bildungsagentur in Leipzig organisiert wurde, mit drei Mannschaften teil. In den Altersklassen der B -, C- und D-Jugend starteten Markranstädter Schüler. In der B-Jugend gab es in diesem Jahr auch eine besondere Premiere, denn es spielten Schüler aus dem Gymnasium und der Mittelschule gemeinsam in einem Team. Sie schlugen sich im Turnier sehr wacker, was auch der 10. Platz von 26 gestarteten Teams unterstreicht. Diese schulartübergreifende Zusammenarbeit soll nicht einmalig gewesen sein. In den Altersklassen der C- und D-Jugend spielten die Mittelschüler



D-Jugend der Mittelschule Markranstädt
(Foto: Jörg Böttcher)

ler ebenfalls gute Turniere. So schafften die Jungs der 8. und 9. Klassen (C-Jugend) einen tollen 11. Platz von 26 Mannschaften aus anderen Schulen. Besonders hat mich als Sportlehrer das Auftreten der ganz jungen Spieler aus den 5. und 6. Klassen begeistert. Sehr fair kämpften sie sich über eine erfolgreiche Vorrunde bis in die Finalrunde der D-Jugend. Schöne Spielzüge, tolle Tore aber auch zwei anständig ertragene Niederlagen (einmal nur ganz knapp im 9-Meter-Schießen gescheitert) zeichnete das Team aus. Der Lohn war am Ende ein 7. Platz von 29 Mannschaften. Mit insgesamt 17 Toren belegte Domenic Kloß bei den Torschützen einen schönen 3. Platz.

Jörg Böttcher, Sportlehrer

GYMNASIUM MARKKRANSTÄDT

Schulhof Gymnasium – Schüler bauen selbst



Wir waren total erstaunt: Ein einziger Aushang hat Wunder bewirkt. Schüler erklärten sich spontan bereit, Außensitzgelegenheiten und Aktionselemente für den neuen Schulhof des Gymnasiums selbst zu bauen. Das 1. Treffen mit Schülern, der stellvertretenden Schulleiterin und Richtungswechsel machte nicht nur Interesse deutlich, sondern zeigte richtige Begeisterung.

Zwei Treffen in der Schule dienten dem Gedankenaustausch und der Entwicklung von Ideen. Seit 4 Wochen treffen sich regelmäßig 10 bis 12 Schüler mittwochnachmittags im „Outback“ Zwenkauer Straße und bereiten hier die Holzelemente vor. Die Kosten für das Material übernahm die Stadt Markranstädt.

Das interessanteste und spannendste an dem Projekt ist, dass bei der handwerklichen Umsetzung die Gymnasiasten durch langzeitarbeitslose junge Männer ehrenamtlich unterstützt werden. Diese Jugendlichen wurden vom Jobcenter des Landkreises Leipzig im Stich gelassen und können in diesem Jahr durch die Änderung der Förderbedingungen ihr begonnenes Werk im „Outback“ nicht fortsetzen. Es fehlt an der Bereitstellung von Sachkosten und den dringend notwendigen Personalkosten für eine sozialpädagogische Betreuungsperson. Alle Achtung für beide Seiten:

- die jungen Leute, die ehrenamtlich für das Projekt arbeiten und
- die Schüler, die in ihrer Freizeit alles für einen schönen neuen Schulhof leisten.

Ziel ist, am 6.6.2012 den Schulhof fertigzustellen. Wer hat noch Lust mit zu sägen, zu schleifen und zu streichen, der wende sich an

Beate Schaaf, stv. Schulleiterin
Gymnasium Haus Markranstädt, Tel: 034205 88005
E-Mail: sekretariat_markranstaedt@gymnasium_schkeuditz.de

Andreas Lüer
Tel.: 0341 3376060, Mobil: 0172 3424247
E-Mail: info@richtungswechsel.org

Das nächste Markranstädt informativ erscheint am 12. Mai 2012. Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe 5 ist der 26. April 2012.

JUGENDBEGEGNUNGSZENTRUM MARKRANSTÄDT

Walpurgisfeuer für die ganze Familie am 30.04. im JBZ

Passend zur Walpurgisnacht möchten wir alle Hexen (Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern) einladen, um mit uns gemeinsam die bösen Geister zu vertreiben und das Ende des Winters bei einem großen Feuer zu feiern. Damit keine Langeweile entsteht, gibt es Leckeres vom Grill, Getränke, Musik und Knüppelkuchen für die Kleinen. Unsere Fete soll von 19.00 bis 23.00 Uhr andauern.

Adresse: Jugendbegegnungszentrum Markranstädt, Am Stadtbad 31 (gegenüber Freibad).

Junge Schauspieler für das Jugendtheater gesucht

Wenn ihr schon immer einmal in einem richtigen Theaterstück mitspielen wolltet und in die 6.-9. Klasse der Mittelschule oder des Gymnasiums Markranstädt geht, dann schaut doch mal bei unserem Jugendtheater vorbei. Am 17.04. um 17.00 Uhr im JBZ Markranstädt findet das erste Schnuppertreffen mit unserer Theaterpädagogin statt. Ziel ist es, einmal wöchentlich ein von

der Gruppe ausgewähltes Theaterstück einzustudieren und am Ende in der Schule aufzuführen. Die Theatergruppe ist ein gemeinsames Projekt vom JBZ Markranstädt und der Schulsozialarbeit. Bei Interesse bitte am besten bis zum 17.04. anmelden! Kontakt: 0157 87793816 oder jugendarbeit.markranstadt@gmail.com

Orientierungslauf am 12.05. rund um den Kulkwitzer See

Am 12.05.2012 lädt das Jugendbegegnungszentrum Markranstädt zum Orientierungslauf am Kulkwitzer See ein. Orientierungslauf das bedeutet: Nach einer kurzen Einführung geht es durch Wald und Wiese, mit Karte und Kompass bewaffnet, auf der Suche nach den Punkten, die wir im Wald für euch versteckt haben. Dabei gibt es keinen vorgeschriebenen Weg, jeder kann für sich selbst Abkürzungen im Gelände finden! Teilnehmen können Kinder und Jugendliche von 10 bis 16 Jahren, die Strecke ist auch für Anfänger geeignet. Anmeldeschluss hierfür ist der 05.05.2012 unter der Nummer: 034205 417228 oder per Mail: jugendarbeit.markranstaedt@gmail.com

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

MARKRANSTÄDTER CARNEVALSCLUB E. V.

Der Markranstädter Carnevalsclub beendet seine 52. Session

Am Rosenmontag beendete der MCC seine 52. Session unter dem Motto „Die Große Show der Legenden“. Von November bis in den Februar gab es wieder verschiedene Veranstaltungen in der Stadthalle oder außerhalb unserer Stadt.

Die närrischen Tage in der toll geschmückten Stadthalle waren wieder ein echtes Highlight für unsere „Künstler“. Der große Zuspruch der Markranstädter für unseren Verein und für schöne Karnevalsabende ist derzeit einfach klasse. Es zeigt uns, dass das neue Konzept, was vor einigen Jahren beschlossen wurde, so langsam Früchte trägt. Vor allem die Jugend mit ins Boot zu nehmen und Karneval für alle zu machen, ist einfach der richtige Weg. Die Gästezahlen beweisen uns, wie begehrt wieder Karten für den MCC sind. Darauf sind und können wir stolz sein.

Aber auch im Umfeld bewegte sich in den letzten Jahren einiges. Durch den Umbau des Vereinsheimes mit dem neuen Proberaum, schufen wir gemeinsam klasse Bedingungen für unsere Mitglieder. Durch das Training vor Ort wird auch das Vereinsheim belebt. So kann man nach dem Training noch zusammensitzen und auswerten oder neue Ideen besprechen.



Die 52. Session ging zu Ende

Durch diese Bedingungen ist natürlich auch die Attraktivität des Vereins gestiegen. Man merkt es vor allem an den Kinderzahlen der Nachwuchstanzgarden. Hier leistet der MCC viele ehrenamtliche Stunden und somit auch seinen Beitrag in der weiteren Entwicklung der Jugendarbeit unserer Stadt. Der Dank gilt an dieser Stelle den Trainern der verschiedenen Trainingsgruppen. Auch beim Projekt „Jugend bewegt Kommune“ wo seit einigen Wochen verschiedene Schulen und Vereine zusammen diskutieren, um das miteinander Jugend-Schulen-Vereine zu verbessern, ist der MCC aktiv vertreten und bringt seine Ideen ein. Schon jetzt diskutieren die einzelnen Gruppen über das Motto der kommenden närrischen Zeit. Man kann gespannt sein, wer sich am Ende durchsetzt.

Auch ein Prinzenpaar für die kommende Session wird noch gesucht. Wer Lust hat und Spaß versteht, kann sich bei uns melden. Wir versprechen euch tolle Abende in einem tollen Verein. Für alle Mitglieder findet am Mittwoch, dem 25.04.2012, im Vereinsheim unsere Mitgliederversammlung statt. Beginn der Veranstaltung ist 19.00 Uhr.

Ich wünsche allen Freunden des MCC schöne Frühlingstage und wir sehen uns zum Kinderfest im großen Festzelt des MCC.

OHO, *Micha Unverricht*

MARKRANSTÄDTER OLDTIMERVEREIN E. V.

Via-Regia-Classic

Am Sonntag, den **20.05.2012**, starten in Markranstädt wieder über 100 historische Fahrzeuge zur 12. Oldtimerrallye „**Via-Regia-Classic**“. Start ist 10.00 Uhr am Möbelhaus Markranstädt. Auch in diesem Jahr werden Oldtimerfreunde und alle, die alte Fahrzeuge schätzen, auf ihre Kosten kommen. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Informationen und Anmeldungen auf unserer Internetseite: www.oldtimerverein.de.

Andreas Bürger, Markranstädter Oldtimerverein

GEMISCHTER CHOR RÄPITZ

Chorkonzert des Leipziger Chorverbandes anlässlich des Tages des Liedes

Am **19. Mai 2012 findet 15.00 Uhr** in der Kirche Schkeitbar das alljährliche Frühlingsliedersingen des Leipziger Chorverbandes anlässlich des Tages des Liedes statt. Außer dem ansässigen Gemischten Chor Räpitz nehmen der Harthchor Zwenkau, der Volkschor Taucha und der Frauenchor Wolteritz daran teil.

Birgit Adolph



Gemischter Chor Räpitz

HEIMATVEREIN RÄPITZ E. V.

32. Räpitzer Pfingstbier vom 25. bis 28. Mai 2012

Wir möchten schon heute alle Einwohner aus Räpitz und den umliegenden Ortsteilen zu unserem 32. Pfingstbier einladen. Neben einem abwechslungsreichen Programm für Groß und Klein werden wir auch dieses Mal unsere, im letzten Jahr begonnene, Tradition des Räpitzer Pfingstlaufes fortsetzen. Interessierte können sich gern schon jetzt unter www.sgraepitz.de anmelden.

Besonders erfreulich ist, dass immer wieder junge Menschen sich aktiv an der Vorbereitung und Durchführung unseres Pfingstbiers beteiligen.

Wir treffen uns zu unserer zweiten Pfingstversammlung am **30.04.2012 um 19.00 Uhr** im „Vereinsraum am Sportplatz“ in Räpitz. Wer Interesse hat mitzumachen, ist immer herzlich willkommen.

Der Vorstand



„Maien-Austragen“ zum Pfingstbier 2011

TRADITIONSVEREIN FFW GROSSLEHNA / ALTRANSTÄDT E. V.

Es ist wieder soweit. Am **30.04.2012** veranstalten wir unser **Maibaumstellen** am Feuerwehrgerätehaus in Großlehna. Dies ist nun schon seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Traditionspflege in unserem Ort.

Um 18.00 Uhr führt die Jugendfeuerwehr eine Schauvorführung durch und gegen 18.30 Uhr folgt das Aufrichten des Maibaumes. Anschließend sorgt die KTM-Diskothek für die musikalische Unterhaltung und lädt zum Tanz in den Mai. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder des Traditionsvereins.

Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass das zu dieser Veranstaltung stattfindende Lagerfeuer ein Traditionsfeuer ist und nicht dazu dient, dass die Bürger kostenlos ihre Gartenabfälle, Sperrmüll etc. entsorgen können. Wir appellieren an Ihre Vernunft!

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr wird unser 10-jähriges Vereinsjubiläum. Dazu veranstalten wir am 16.06.2012 ganztägig ein Fest unter dem Motto „Feuer Frei“.

Judith Heine, Schatzmeister

SPIELMANNSZUG MARKKRANSTÄDT 1949 E. V.

Wir suchen dich! Egal ob jung oder alt; egal ob Anfänger oder Profi!



Wer Interesse am Musizieren hat, ist im Spielmannszug Markranstädt herzlich willkommen. Wir suchen immer neue Spieler und bilden natürlich auch aus: **Trommel, Flöte, Lyra, Becken, Pauke.**

Wir proben in unseren Vereinsräumen im Teichweg 16 immer freitags ab 17.30 Uhr und freuen uns auf deinen Besuch.

Thomas Becker, Vorsitzender, Tel: 034205 18711

KLEINGARTENVEREIN „ANTON VOCKERT – NEUE ANLAGE“ E. V.

Die Kleingartenanlage in der Weststraße 40 hat freie Gärten zur Pacht anzubieten. Weiterhin steht in der Anlage ein Vereinsheim mit Küche zur Vermietung für Feierlichkeiten bis zu 30 Personen zur Verfügung.

Kontakt: 1. Vorsitzender, Thomas Schilling, Tel. 0341 9411121



Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH
Schkeuditzer Straße 28
04420 Markranstädt

Suchen im Kundenauftrag:

**Einfamilienhäuser und
Grundstücke zum Kauf**

Sie erreichen uns unter:
Telefon: (03 42 05) 7880 oder auf unserer Homepage
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de / team@mbwv.de

SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

SSV MARKKRANSTÄDT E. V.

Hauptsponsor „Ergo-Versicherungen Glusa und Partner“ honoriert gute Saisonleistung der SSV-C1-Junioren mit neuen Trainingsanzügen

Die SSV-C1-Junioren des SSV Markranstädt spielen nach dem unglücklichen Abstieg aus der Landesliga in der Saison 2011/12 wieder in der Bezirksliga Staffel Nord. Dort spielen die SSV-Jungs eine gute Rolle und stehen aktuell mit 10 Siegen, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen auf Platz eins. Mit insgesamt 59 erzielten Treffern stellt unsere Mannschaft die stärkste Offensivabteilung der Liga. Besondere Erfolgserlebnisse waren die Auswärtssiege bei den direkten Verfolgern, wie das 2:0 beim 1.FC Lokomotive Leipzig II. oder das 3:1 bei Olympia Leipzig. Insgesamt zeigte die Mannschaft vier schwächere Partien, die demzufolge auch nicht gewonnen werden konnten. Dazu gehörten vor allem die Unentschieden zu Hause gegen Kickers Markkleeberg (4:4) und Rot-Weiß-Mehderitzsch (1:1).

Klare Ziele des Trainerteams sind es, jeden einzelnen Spieler sportlich individuell zu verbessern und den Teamgedanken weiter zu stärken. Die Mannschaft hat sich gerade im Jahr des 100-jährigen Vereinsbestehens als sportliches Ziel gesetzt, den ersten Platz gegen die Konkurrenz zu verteidigen und somit Bezirksmeister zu werden. Insgesamt ist das Trainertrio mit den bisher gezeigten Leistungen sehr zufrieden und möchte an dieser Stelle das komplette Team hervorheben.

Ein besonderer Dank gilt dem Hauptsponsor „Ergo Versicherungen Glusa und Partner“ des Teams. Dirk Glusa ist seit zwei Jahren Hauptsponsor der C-Junioren. Der fußballbegeisterte Familienvater verfolgte viele Spiele der C-Junioren und ist aufgrund seiner positiven Ausstrahlung auch zu Feierlichkeiten ein gern gesehener Gast bei Spielen und Eltern. In der letzten Saison finanzierte Dirk Glusa einen kompletten Satz roter Trikots. Die guten Leistungen in dieser Saison honorierte der Sponsor mit 22 neuen Trainingsanzügen. Die gesamte Mannschaft möchte sich bei Dirk Glusa für die Unterstützung als Fan und Sponsor recht herzlich bedanken.

Mit sportlichen Grüßen

Das Trainertrio *Konrad Egi, Nico Dreßner, René Mücke*



Hinten links: Trainer René Mücke, Kevin Löffler, Martin Wackwitz, Max Bachmann, Robin Rocktäschel, Martin Schiedt, Robert Baumann, Max Förster, Trainer Nico Dreßner / **Vorn links:** Niclas Wenzel, Maximilian Wunderlich, Florian Haring, Lars Heinrich, Leon Fieck, Lucas Pfeiffer, Gregor Wacker / **Weiterhin im Spielerkader sind:** Dominik Walz, Nicolas Kleefeld, Robert Wartgenstedt, Yannis Boldt, Lucas Drehmann, Constantin Thiele, Adrian Noack, Trainer Konrad Egi



SPORTKEGLER MARKKRANSTÄDT 1990 E. V.

Einladung zum diesjährigen Gaudi-Turnier

am Samstag, dem **21. April 2012** ab 10.00 Uhr im Markranstädter Keglerheim, Weststraße 24.

Interessierte Keglerinnen und Kegler (Freizeit- oder aktive Kegler sowie auch vereinsexterne Kegler) können sich in ausliegender Liste beim Gaststättenpersonal für die o. g. Teilnahme eintragen. Das Startgeld beträgt 5,00 €. Gekegelt wird im K.O.-System – 10 Volle. Die drei Erstplatzierten werden prämiert – also einfach mitmachen!!!

In diesem Sinne ein „Gut Holz“ und viel Spaß!

Der Vorstand

Wer möchte mit uns kegeln?

Auch wir suchen interessierte Keglerinnen für den aktiven Mannschaftssport! Wer nicht nur zu Hause, sondern auch im Sportverein mal eine „ruhige Kugel schieben“ möchte, der ist bei uns Frauen herzlich willkommen. Egal welchen Alters, kommt einfach mal zum Probekegeln – immer dienstags ab 17.00 Uhr! Und – solltet ihr dann Spaß haben und auch erfolgreich sein, kegeln wir gern gemeinsam zu unseren Punktspielen.

Vorstand

Weststr. 24, 04420 Markranstädt,
Tel. 034205 84619 oder 59392



Keglerheim

FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKKRANSTÄDT

Seit einiger Zeit bildet die Stadt Markranstädt die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt selbst aus. Denn für beinahe jedes Sachgebiet gibt es einen Ausbilder in den eigenen Reihen.

In diesem Jahr wurde bereits erfolgreich ein Lehrgang „Technische Hilfe Basis Teil A“ absolviert. Der Lehrgang hat das Ziel die Kameraden im Umgang mit Rettungsgeräten (wie zum Beispiel Schere und Spreizer, Druckbelüfter, Beleuchtungssatz und Stromerzeuger) zu schulen. Es werden gesetzliche Grundlagen zum Einsatzauftrag für den Bereich Technische Hilfe vermittelt. In Theorie und Praxis werden weiterhin physikalische Grundlagen im Umgang mit feuerwehrtechnischer Ausrüstung erklärt und angewendet. Den praktischen Teil absolvierten die Kameraden auf einem Schrottplatz am „lebenden“ Objekt.



Teilnehmer des Lehrgangs TH Basis – Teil A, Febr. 2012

Diese Art von Lehrgängen und auch die entsprechende weiterführende Ausbildung am jeweiligen Standort, gewinnen zunehmend an Bedeutung. Die Einsatzstatistik der Ortsfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt hat sich in den vergangenen Jahren einem Wandel, weg von der reinen Brandbekämpfung hin zur Technischen Hilfe, unterzogen. Bei diesen speziellen aber natürlich auch bei allen anderen Einsätzen wird von den freiwilligen Kameradinnen und Kameraden eine ebenso gute Arbeitsweise wie von Berufsfeuerwehrleuten erwartet. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr stehen jedoch nicht nur unter dem Druck der stetigen Fortbildung, neben Familie und Beruf, stehen sie Tag und Nacht für Einsätze jeglicher Art zur Verfügung und das ehrenamtlich!

Ein besonderes Augenmerk legt die Freiwillige Feuerwehr Markranstädt auf die Verbesserung der Zusammenarbeit. So trafen sich am Sonnabend, dem 17.03.2012, Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehren Döhlen/Quesitz, Großlehna/Altranstädt und Markranstädt, um gemeinsam eine Fortbildung auf dem Gebiet der Technischen Hilfe durchzuführen.

Die Ausbilder Matthias Gratzke und Sven Oehmichen (beide OFW Markranstädt) schulten die Anwesenden unter dem Gesichtspunkt der patientengerechten Rettung im Rahmen der Technischen Hilfe nach Verkehrsunfällen. Gleichzeitig fand die Einweisung in das neu beschaffte Abstützensystem, welches ein ungefährdetes Arbeiten an und in umgestürzten Fahrzeugen gewährleistet sowie die Übung im Umgang mit hydraulischen Rettungsgeräten der Ortsfeuerwehren statt.

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei der LRP-Autorecycling GmbH aus Krostitz für die unkomplizierte Unterstützung bedanken.



Einweisung in das neue Abstützensystem

Damit wir auch weiterhin die Einsatzbereitschaft in Markranstädt und den Ortsteilen absichern können, benötigen wir eifrigen Nachwuchs. Wir rufen daher alle interessierten Bürgerinnen und Bürger auf, uns in unserer Arbeit zu unterstützen und ein Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt zu werden. „Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich. Keine Ausreden! MITMACHEN!“

Den Kontakt zu unseren acht Ortsfeuerwehren und/oder den vier Jugendfeuerwehren stelle ich Ihnen gern her. Rufen Sie mich unter der Telefonnummer 034205 61171 an oder senden Sie mir eine E-Mail an j.haetscher@markranstaedt.de.

Jana Haetscher, SB Feuerwehrwesen

STADTBIBLIOTHEK**Welttag des Buches mit Schnipseljagd**

Unter dem Motto „Hier. Und überall“ wird am 23. April 2012 in ganz Deutschland der UNESCO-Welttag des Buches mit Lesungen, Gewinnspielen und Bücherfesten begangen. Im Zentrum steht das Buch „Ich schenk Dir eine Geschichte“, das jedes Jahr eine Brücke zwischen Schule und Buchhandel schlägt. Die Viertklässler der Grundschule und Fünftklässler des Gymnasiums und der Mittelschule Markranstädt erwartet am Welttag des Buches ein buntes Veranstaltungsprogramm, das die Stadtbibliothek gemeinsam mit der Buchhandlung Markranstädt und den Schulen organisiert. Im Vorfeld soll nur so viel verraten werden: Die Kinder dürfen sich auf eine Lesung, Musik und Buchverlosung freuen. Als besonderes Highlight hat sich die Buchhandlung Markranstädt für die Kinder noch eine Schnipseljagd ausgedacht, bei der im Büro für Stadtgeschichte, in der Stadtbibliothek und in der Buchhandlung Punkte zu sammeln sind. Wer alle Stationen erfolgreich durchläuft, kann einen tollen E-Book-Reader gewinnen. Dieser wird zum 17. Tag der Erneuerbaren Energien am 28. April 2012 auf dem Marktplatz verlost. Die Schüler der Mittelschule erwartet eine „fantastische“ Lesung um den Jungen David Knackmann im Reich Gutböse mit nicht einem, sondern 3 Enden – vorgestellt vom Autor Tino Hemmann selbst! Wir freuen uns auf diesen spannenden Vormittag und danken der Buchhandlung für die fleißige Vorbereitung und Organisation dazu.

Ihre Bibliothekarinnen
Petra Stiehler und Marisa Weigel

**Neuer Kooperationspartner Familienförderung Markranstädt:
Buchhandlung Markranstädt in der Leipziger Straße 39**

ALLGEMEINEN BERATUNGSSTELLE DURCHBLICK

Aktionskreis Modernes Markranstädt – Barrierefrei?!

Am 20.03.2012 trafen wir uns in der Allgemeinen Beratungsstelle Durchblick zu einem Vortrag des Sozialverbandes VdK Sachsen e.V. – Kreisverband Leipzig. „Wissenswertes zum Schwerbehindertenausweis“ stand zur Debatte. Grundsätzliches zur Antragstellung und Begutachtung wurde vorgetragen und diskutiert über die praktische Umsetzung in Einzelfällen. Betroffene Personen können mit entsprechenden Merkzeichen im Ausweis kleine Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen.

Am 29.02.2012 wurden einige Bilder an die Wand gebeamt, die klar zeigen, dass das Thema Barrierefreiheit längst noch nicht von allen Mietern, Vermietern, Gewerbetreibenden, Behörden beachtet und genutzt wird. Die Chance ist, durch barrierefreies Bauen und Gestalten, eine neue Qualität des Wohnens und Lebens bis ins hohe Alter zu gewährleisten.

Im Zuge der Neugestaltung der Leipziger Str. wurden einige Barrieren bereits erkannt und planerisch berücksichtigt. Sorgen macht uns immer noch, dass die Volksbank in der Leipziger Straße nicht gesetzeskonform barrierefrei erreichbar ist. Wir werden über den Stand der Entwicklung und die weitere Vorgehensweise regelmäßig informieren.

Im Aktionskreis vom 28.03.2012 wurde zur Aktion des Monats folgende Frage gekürt: Wo gibt es in Markranstädt eine öffentliche barrierefreie Toilette? – Eine dringende Frage ...

Der Aktionskreis trifft sich immer am **letzten Mittwoch im Monat (25.04.2012) 17.30 Uhr im offenen Treff des Mehrgenerationenhauses**. Der Zugang ist barrierefrei. Wir betätigen uns ehrenamtlich mit der praktischen Umsetzung des Themas „Barrierefreiheit“ innerhalb unserer Stadt und altersgerechtem Wohnen und Leben und freuen uns über jeden der konstruktiv mitarbeiten möchte.

Ansprechpartner:

Lutz Gatter, 0341 9419060 / Gerhild Landeck, 034205 699780

Seebenischer Storchenteam zurückgekehrt

Am 17. März 2012, einen Tag später als im Vorjahr, klapperte der erste Weißstorch in Markranstädt, OT Seebenisch an seinem Horst und verkündete damit seine Rückkehr an seinen angestammten Brutplatz. In diesem Jahr musste er allerdings nicht sehr lange auf seinen Partner warten, denn bereits zum Frühlingsanfang, sechs Tage früher als 2011, traf dieser ein und es wurde sogleich Hochzeit gefeiert. Anschließend begab sich das Paar gemeinsam an das neu entstandene Gewässer nach Gärnitz auf Nahrungssuche.

Die Seebenischen Storchenteams sind erfreut darüber, dass das Brutpaar den gefährlichen Zugweg zu ihrem Winteraufenthalt in fernen Regionen gut überstanden hat und wieder gesund an seinen Brutplatz zurückgekehrt ist. Nun bleibt nur noch zu hoffen, dass nicht wieder während der Brutperiode ein Höhenfeuerwerk abgebrannt wird – im vergangenen Jahr ist dabei das Gelege abgestorben.

Dietmar Heyder, Storchenteamer

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

14.04./15.04.2012 Dipl.-Stom. Dieter Dürrschmidt
9.00 - 11.00 Uhr An der Alten Post 3, Miltitz
Tel. 0341 9413182

21.04./22.04.2012 Dr. med. dent. Christine Vitzthum
9.00 - 11.00 Uhr Großmiltitzer Str. 25, Miltitz
Tel. 0341 9419421

28.04./29.04.2012 Melanie Donix
9.00 - 11.00 Uhr Leipziger Str. 41, Markranstädt
Tel. 034205 88276

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT RÄPITZ

Jahrgangspflanzaktion am 31. März 2012 am Kitzener Weg im Ortsteil Schkölen

Auch für die im Jahre 2011 in Markranstädt geborenen Kinder erhielten alle Eltern von der Stadt am 31. März die Möglichkeit ein Bäumchen zu pflanzen.

Die Auswahl fiel diesmal auf den Kitzener Weg im Ortsteil Schkölen. Bei etwas kühlem Wetter folgten erfreulicherweise etwa 70 Familien der Einladung und pflanzten parallel zum Kitzener Weg für jedes neugeborene Kind ein Bäumchen.

Infolge der schon in den 1970er Jahren von den damaligen LPGen konsequent umgesetzten Großraumwirtschaft wurden auch in unseren Fluren sehr viele Gräben, Feldwege und leider auch Baum- und Buschreihen entfernt.

Wie man heute weiß, ist eine der negativen Folgen dieser „ausgeräumten“ Fluren, dass der Wind wertvollen Ackerboden einfach wegweht und für die Landwirtschaft zukünftig eine große Gefahr darstellt. Auch der Wildbestand in unseren Fluren ist in Folge dessen stark zurückgegangen.

Dieser negativen Entwicklung wollten schon zu DDR Zeiten Ehrenamtliche entgegenwirken. Schon in den 1980er Jahren engagierten sich Einwohner aus Rätzitz und Umgebung und pflanzten

regelmäßig Bäume und Büsche parallel zu vorhandenen Feldwegen. Die ersten Baum- und Buschreihen erreichen inzwischen beachtliche Größen.

Schon seit den 1980er Jahren kritisieren regelmäßig einzelne Landwirte diese Entwicklung. Man befürchtet zum Beispiel, dass durch Schattenwurf der Bäume der landwirtschaftliche Ertrag gemindert werden könnte. Außerdem könnte der landwirtschaftliche Verkehr zu stark behindert werden.

Beim Kitzener Weg bieten Einbuchtungen bzw. Feldzufahrten ausreichend Möglichkeiten dem Gegenverkehr auszuweichen. Die Situation ist hier sicherlich sogar besser als auf der Kreisstraße zwischen Scheitbar und Seebenisch.

Im Interesse unserer Kinder und der Umwelt zuliebe müssen auch in den nächsten Jahren weitere Flächen in unseren Fluren bepflanzt werden. Hier müssen sich alle Akteure zusammensetzen und auch in Zukunft einen Konsens finden. Einzelinteressen müssen mit dem Allgemeinwohl abgewogen werden.

Auch der Ortschaftsrat Rätzitz unterstützt ausdrücklich die schon zur Tradition gewordenen Jahrgangspflanzaktionen der Stadt Markranstädt, natürlich auch entlang des Kitzener Weges.

Roland Vitz, Ortsvorsteher

ORTSCHAFT KULKWITZ**Spielplatz in Seebenisch nach Generalüberholung wieder geöffnet**

Rechtzeitig vor dem Osterfest wurde der komplett generalüberholte Spielplatz in Seebenisch wieder eröffnet. Dabei wurde das alte marode Spielgerät durch ein neues Klettergerüst ersetzt und die Balustrade sowie die Sitz- und Begrenzungsbalken erneuert. Im gleichen Zuge wurde ebenfalls der Spielsand gewechselt. Der Ortschaftsrat dankt der Stadt Markranstädt für die Komplettsanierung und die Investition von ca. 8.000 Euro. Wir freuen uns, dass der Spielplatz unsere Kinder wieder zum Toben und Spielen einlädt. Alle Hundebesitzer bitten wir im Interesse unserer Jüngsten darauf zu achten, dass der Sandkasten nicht als Haustiertoilette dient und die Hinterlassenschaften der Tiere in der heimischen Mülltonne entsorgt werden sollten.

Dieter Trotz, Ortsvorsteher



Seebenischer Spielplatz kurz vor der Wiedereröffnung

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

MEHRGENERATIONENHAUS MARKRANSTÄDT**Mehrgenerationenhaus Markranstädt**

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt

Telefon: 034205 449941

Fax: 034205 449951

E-Mail: mgh@vhsleipzig.de

Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de/markranstaedt



**Mehr
Generationen
Haus**

Öffnungszeiten:

Mo - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr

Büro-Sprechzeiten:

Mo, Do. 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Monatsplan für April/Mai 2012

montags	
14.00 - 17.00 Uhr	Kaffeeklatsch am Montag
dienstags	
08.00 - 12.00 Uhr /	„Durchblick“: Beratung in persönlichen
14.00 - 18.00 Uhr	Not- und Problemlagen
10.00 - 12.00 Uhr /	Bewerbungswerkstatt im MGH
13.00 - 15.00 Uhr	
mittwochs	
14.00 - 17.00 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Rommé-Club
donnerstags	
08.00 - 12.00 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen
	Not- und Problemlagen
17.00 - 18.00 Uhr	Bewegung u. Entspannung für Jung und Alt
freitags	
09.00 - 11.00 Uhr	Schnatterinchen-Frühstück mit Sing- und
	Spielkreis „Klitzeklein“: offener Spiel- und
	Frühstückstreff
14.00 - 16.00 Uhr	„Das tut mir gut“ – Gespräche für das
	Wohlbefinden

Veranstaltungen

16.04.12	
15.00 - 19.00 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung. 0341 3586624)

19.04.12	
16.00 - 17.30 Uhr	Bastelnachmittag
24.04.12	
17.00 - 18.00 Uhr	Sprechstunde Oliver Fritzsche Mitglied des Landtags und des Kreistags
25.04.12	
17.30 - 19.30 Uhr	Aktionskreis „Modernes Markranstädt barrierefrei“
26.04.12	
15.00 - 17.00 Uhr	Computerclub
15.00 Uhr	Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen (nach Voranmeldung)
02.05.12	
16.00 - 17.00 Uhr	Singen im Mehrgenerationenhaus
03.05.12	
14.00 - 15.30 Uhr	Gedächtnistraining
16.00 - 17.30 Uhr	Bastelnachmittag
05.05.12	
09.00 - 12.00 Uhr	Selbsthilfegruppe „Alleinerziehend ... na und!“
07.05.12	
15.30 Uhr	Brauer & Groitzsch. Poesie und Musik
09.05.12	
14.30 - 16.00 Uhr	Lesebude für Kinder
10.05.12	
15.00 - 17.00 Uhr	Computerclub

Das nächste Markranstädt informativ erscheint am 12. Mai 2012. Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe 5 ist der 26. April 2012.

VERANSTALTUNGSKALENDER APRIL / MAI

Die Stadt mit gutem Ton.

APRIL

Fußball Sachsenliga SSV Markranstädt vs. Kickers Markranstädt | SSV Markranstädt e.V., Stadion am Bad in Markranstädt

14.04. | 15 Uhr | SSV Markranstädt e.V.

Frühlingskonzert der Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehma | Kommunikations- und Kreativzentrum (KuK), Parkstr. 9 in Markranstädt

14.04. | 18 Uhr | Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehma e.V.

Spring-Opening-Party: grillen, feiern, tanzen! für Jugendliche von 12 – 15 Jahre | Jugendbegegnungszentrum Markranstädt am Stadtbad 31 in Markranstädt

14.04. | 18 – 22 Uhr | Richtungswechsel e.V.

Frühlingsfest beim Bauer Schalle | Bauer Schalle, Am Schloss 17 in Altranstädt

14.04. | 18.30 Uhr | Bauer Schalle

Badminton Regionalrangliste U13 und U19 | Sportcenter, Leipziger Str. 47 in Markranstädt

15.04. | 10 - 16 Uhr | BSV Markranstädt e.V.

Damen-Handball Sachsenliga SC Markranstädt vs. SG Pirna/Heidenau | Stadthalle, Leipziger Str. 4 in Markranstädt

15.04. | 14 Uhr | SC Markranstädt e.V.

Kegeln für Senioren | Keglerheim Markranstädt, Weststr. 24

16.04. | 14 Uhr | Seniorenrat

Theater-AG im JBZ | JBZ Markranstädt, Am Stadtbad 31

17.04. | 17 Uhr | Richtungswechsel e. V. + Schulsozialarbeiterin

Musikveranstaltung: Rory Ellis | SeensWERT Albersdorfer Str. 25 Göhrenz

19.04. | 19 Uhr | SeensWERT

Mädchentreff im JBZ | JBZ Markranstädt, Am Stadtbad 31

21.04. | 14 - 17 Uhr | Richtungswechsel e. V.

Ansegeln auf dem Kulkwitzer See | Kulkwitzer See Markranstädt

21.04. | 10 Uhr | Seglerverein Leipzig Süd-West e. V.

Reitveranstaltung: Tag der offenen Stalltür | 1. RFV Altranstädt/Großlehma, Lindenstr. 22 in Altranstädt/Großlehma

21.04. | 14 Uhr | 1. RFV Altranstädt/Großlehma 1999 e.V.

12. Markranstädter Musiksommer | St. Laurentiuskirche, Markt in Markranstädt

21.04. | 16 Uhr | Kirchgemeinde St. Laurentius

Gaudi-Turnier des Sportkegler Markranstädt e. V. | Keglerheim Markranstädt, Weststr. 24

21.04. | 10.00 Uhr | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.

Tanz ab 40: Musik der 60er, 70er Jahre und von heute... | Restaurant Bahnhof Markranstädt, Eisenbahnstr. 17 in Markranstädt

21.04. | 20 Uhr | Restaurant Bahnhof Markranstädt | Vorverkauf bis 14.04.

Spieleabend | SeensWERT Albersdorfer Str. 25 Göhrenz

21.04. | 19 Uhr | SeensWERT

Kunstgalerie – 1. Ausstellung „Bilder“ eines wechselvollen Lebens | Schloss Altranstädt

21.04. - 20.05. | Eröffnung 21.04. 15.00 Uhr | Förderverein Schloss Altranstädt

Frühlingsball für Senioren | Stadthalle Markranstädt

23.04. | 15 - 18 Uhr | Stadtverwaltung und AWO-Seniorenheim „Im Park“

„Mitmischen - aber wie?“ | KuK, Parkstraße 9

24.04. | 17.00 - 19.30 Uhr | Deutsche Kinder- und Jugendstiftung + Stadtverwaltung

Kabarett „André Bautzmann“ | SeensWERT Albersdorfer Str. 25 Göhrenz

26.04. | 20 Uhr | SeensWERT

17. Tag der Erneuerbaren Energien | Marktplatz

28.04. | 13 Uhr | SAENA und Stadtverwaltung

Uns bleibt nur was immer da ist! Erneuerbare Energien in Markranstädt

Veranstaltungstipp: 28. April 2012 – Programm zum 17. Tag der Erneuerbaren Energien

Erneuerbare Energien – täglich begegnet uns dieser Begriff in den Medien. Es ist ein Schlagwort unter vielen – schon hören wir nicht mehr so genau hin. Dabei ist die häufige Erwähnung mehr als berechtigt: Erneuerbare Energien sind einfach wichtig für unsere zukünftige Energieversorgung. Nur mit ihrer Hilfe werden wir unseren steigenden Energiebedarf künftig decken und unseren Lebensstandard sichern.

Dies war Grund genug für die Stadt Markranstädt und die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH, diesem Thema am 28.04.2012 von 13.00 - 17.30 Uhr einen Veranstaltungstag zu widmen. Sie sind herzlich eingeladen, um die „Erneuerbaren“ einmal anders kennenzulernen. Das innenliegende Veranstaltungsprogramm verrät Ihnen mehr zum Tag.

Neben Beratungsangeboten, einer Fachausstellung, energetisch Wissenswertem und einem bunten Programm für die ganze Familie, erwarten Sie 5 Exkursionen per Hybridbus oder Fahrrad zu Anlagen erneuerbarer Energien in und um Markranstädt. Wer hier dabei sein möchte, meldet sich am besten gleich für eine der Touren an unter post@markranstaedt.de oder Fax: 034205 61147.



In Vorbereitung des Tages haben 11 Markranstädter Schulklassen und 4 Kindergärten an Projekttagen zum Thema teilgenommen. Die entstandenen Ergebnisse können Sie am 28.04. in Form von Ausstellungen im Rathaus und kreativen Bühnenprogrammen erleben. Schüler der Markranstädter Grundschule haben das beliebte Stromspartheater einstudiert und nehmen Sie mit auf eine Reise in die Welt der Märchen, deren Protagonisten aber sehr reale Energieprobleme haben. Am Abend des 28. April wird es ein Lampionglücken der städtischen Kindergärten auf dem Markt geben. Die Stadt Markranstädt stellt für jeden gestalteten Lampion, der ab 17.00 Uhr auf dem Marktplatz ist, je einen Euro für die Kindereinrichtung zur freien Verfügung. Die Kita, die mit den meisten Lampions auf dem Markt vertreten ist, erhält weitere 50 Euro. Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Frühjahrsregatta auf dem Kulkwitzer See | Kulkwitzer See Markranstädt

28.04. | 10 Uhr | Seglerverein Leipzig Süd-West e.V.

Fußball Sachsenliga SSV Markranstädt vs. Heidenauer SV | Stadion am Bad

28.04. | 15 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

Maibaumstellen in Großlehna | Feuerwehrgerätehaus Großlehna

30.04. | 18 Uhr | Traditionsverein der FFW Großlehna/Altranstädt

The Butlers im Gasthof Altranstädt | Gasthof Altranstädt, Schwedenstr. 66

30.04. | 18.30 Uhr | Gasthof Altranstädt

Walpurgisfeuer für die ganze Familie | JBZ, Am Stadtbad 31

30.04. | 19 - 23 Uhr | Richtungswechsel e. V.

Feuer zur Walpurgisnacht | SeensWERT Albersdorfer Str. 25 Göhrenz

30.04. | 19 Uhr | SeensWERT

MAI

Traditionelles Reiterfest Schkeitbar | Reitplatz Schkeitbar, An der Mühle

01.05. | Reit-, Fahr- und Sportverein Räpitz e. V.

Kino im JBZ | Jugendbegegnungszentrum Markranstädt, Am Stadtbad 31

04.05. | 16 Uhr | Richtungswechsel e. V.

Tag der offenen Mühle | Bockwindmühle Lindennaundorf

06.05. | 13 - 18 Uhr | Heimatverein Frankenheim/Lindennaundorf

Seniorenfahrt nach Berlin | Weißbachhaus, Schulstr. 7

09.05. | 7 - 20 Uhr | Seniorenrat

Kreativwerkstatt im JBZ | JBZ Markranstädt, Am Stadtbad 31

11.05. | 15 - 16 Uhr | Richtungswechsel e. V.

Mädchentreff im JBZ | JBZ Markranstädt, Am Stadtbad 31

12.05. | 14 - 17 Uhr | Richtungswechsel e. V.

Orientierungslauf | Abenteuerspielplatz am See

12.05. | 10 - 14 Uhr | Richtungswechsel e. V.

Fußball Sachsenliga SSV Markranstädt vs. Radebeuler BC | Stadion Am Bad

12.05. | 15 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

Chorkonzert des Leipziger Chorverbandes | Kirche Schkeitbar

19.05. | 15.00 Uhr | Gemischter Chor Räpitz

Via Regia Classic - 12. Oldtimerrallye | Möbelhaus Markranstädt

20.05. | 10.00 Uhr | Markranstädter Oldtimerverein

REGELMÄSSIGE SENIORENTREFFEN

Montag

Seniorentreffen zum gemeinsamen Sport

jeden Montag, 14.00 - 15.00 Uhr | Stadthalle (kleiner Saal), Leipziger Str. 4 in Markranstädt

Dienstag

Kegeln für Senioren

jeden 1. Dienstag im Monat | 13.00 - 15.00 Uhr |

Gasthof „Grüne Eiche“ Gärnitz, Platz des Friedens 6 in Markranstädt

Donnerstag

Handarbeit für Senioren

jeden 2. Donnerstag im Monat | 14.00 - 16.00 Uhr | Seniorenzentrum „Im Park“, Braustr. 19 in Markranstädt

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN IM JBZ MARKRANSTÄDT, AM STADTBAD 31

Dienstag

Pocker AG im JBZ | 16 - 18 Uhr

Mittwoch

Tischtennis AG Anfänger | 16 - 17 Uhr

Tischtennis AG Profis | 17 - 18 Uhr

Donnerstag

Koch AG | 17 - 19 Uhr

Freitag

Spiele AG | 15 - 16 Uhr



MARKRANSTÄDT

Die Stadt mit gutem Ton.

1. Ausstellung

„Bilder“ eines wechselvollen Lebens
Otto Saenger | Gemälde und Skulpturen
Kunstgalerie Schloss Altranstädt

Eröffnung 21. April 2012 | 15.00 Uhr

Musikalische Umrahmung Parforcehornbläsercorps „Diana Gera“ und Rundgang durch das Schloss Altranstädt

Adresse Am Schloss 2 | 04420 Markranstädt OT Altranstädt

Telefon 034205 | 417799

Öffnungszeiten Ausstellung 21. April - 20. Mai 2012 samstags, sonntags und feiertags | 14.00 - 17.00 Uhr | und nach tel. Anmeldung Eintritt frei

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Liebe Seniorinnen und Senioren der Stadt Markranstädt und der Ortsteile,

ich möchte Ihnen recht herzlich auch im Namen des Stadtrates, des Ortschaftsrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie des Seniorenrates zum Geburtstag gratulieren und wünsche Ihnen für das neue Lebensjahr alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Carina Radon, Bürgermeisterin

APRIL

15.04.

Herr Egon Kaufmann	Großlehna	86. Geburtstag
Herr Manfred Seydler	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau Auguste Harb	Markranstädt	78. Geburtstag

16.04.

Frau Ilse Hartmann	Markranstädt	91. Geburtstag
Frau Gertraud Kahle	Großlehna	89. Geburtstag
Frau Annita Müller	Markranstädt	85. Geburtstag
Frau Ruth Egerer	Markranstädt	79. Geburtstag
Frau Christa Schröder	Thronitz	79. Geburtstag
Herr Lothar Unverricht	Markranstädt	75. Geburtstag
Frau Gisela Eichler	Markranstädt	70. Geburtstag

17.04.

Herr Manfred Rudolph	Markranstädt	79. Geburtstag
Herr Herbert Walter	Markranstädt	78. Geburtstag
Herr Klaus Wolf	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau Renate Hofmann	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Heidi Nitsche	Markranstädt	70. Geburtstag

18.04.

Frau Helene Pigorsch	Markranstädt	86. Geburtstag
Frau Alice Heruth	Markranstädt	83. Geburtstag
Frau Ingeburg Lange	Markranstädt	83. Geburtstag

19.04.

Frau Ingeborg Klumpp	Markranstädt	87. Geburtstag
Herr Hellmut Hilpert	Göhrenz	83. Geburtstag
Frau Anita Baumgarten	Großlehna	81. Geburtstag
Herr Armin Becker	Markranstädt	78. Geburtstag
Herr Fritz Schröder	Großlehna	78. Geburtstag
Herr Helmut Siebert	Seebenisch	78. Geburtstag
Herr Hans Götze	Großlehna	70. Geburtstag

20.04.

Frau Elly Klemm	Markranstädt	93. Geburtstag
Herr Martin Hoppe	Markranstädt	87. Geburtstag
Herr Reiner Schuderer	Markranstädt	86. Geburtstag
Frau Jutta Thomas	Schkölen	86. Geburtstag
Herr Rolf Jüngel	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau Edith Käseberg	Markranstädt	77. Geburtstag

21.04.

Frau Edith Jäger	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau Doris Fellenberg	Markranstädt	79. Geburtstag

22.04.

Frau Siegrid Niedermeyer	Schkölen	75. Geburtstag
Herr Erhard Schreiber	Markranstädt	75. Geburtstag

23.04.

Frau Anna Imhof	Markranstädt	82. Geburtstag
Herr Roland Wiesner	Markranstädt	81. Geburtstag
Herr Klaus Weber	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr Thomas Barth	Großlehna	70. Geburtstag

**24.04.**

Frau Gertrud Löser	Markranstädt	87. Geburtstag
Frau Elli Schröder	Markranstädt	87. Geburtstag
Frau Lieselotte Kurtze	Döhlen	86. Geburtstag
Frau Ingeborg Kohles	Räpitz	80. Geburtstag
Herr Klaus Maraun	Markranstädt	75. Geburtstag

25.04.

Herr Willi Dombrowski	Markranstädt	84. Geburtstag
Frau Martha Rontschka	Markranstädt	84. Geburtstag
Frau Liane Schmidt	Döhlen	83. Geburtstag
Herr Horst Holm	Großlehna	81. Geburtstag
Frau Irmgard Ebert	Markranstädt	79. Geburtstag
Frau Brigitte Schröder	Frankenheim	77. Geburtstag
Frau Renate Pahlow	Kulkwitz	70. Geburtstag

26.04.

Herr Horst Hennig	Markranstädt	94. Geburtstag
Herr Heinz Schieke	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau Anna Holick	Markranstädt	78. Geburtstag
Frau Rita Jackisch	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Lore Lohse	Seebenisch	75. Geburtstag
Frau Karin Burkhardt	Seebenisch	70. Geburtstag

27.04.

Frau Lucie Nolda	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau Ursula Beyer	Seebenisch	79. Geburtstag
Frau Ingeburg Wolf	Markranstädt	75. Geburtstag

28.04.

Frau Sonja Munkelt	Großlehna	83. Geburtstag
Frau Helga Ludwig	Markranstädt	80. Geburtstag

29.04.

Frau Edeltraut Schuster	Markranstädt	87. Geburtstag
Herr Kurt Hartwig	Altranstädt	85. Geburtstag
Frau Ilse Mühlberg	Markranstädt	85. Geburtstag
Frau Jutta Nitzschke	Großlehna	80. Geburtstag
Frau Margarete Renner	Markranstädt	79. Geburtstag
Frau Ingeborg Schettler	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Regina Baumgart	Göhrenz	70. Geburtstag
Herr Gerhard Heinze	Albersdorf	70. Geburtstag

30.04.

Frau Gertraud Naß	Markranstädt	83. Geburtstag
Frau Helga Kurz	Großlehna	76. Geburtstag
Frau Renate Olbrich	Markranstädt	75. Geburtstag

MAI

01.05.

Herr Heinz Becker	Markranstädt	86. Geburtstag
Frau Regina Schwarzburg	Markranstädt	84. Geburtstag
Herr Hellmut Etzold	Großlehna	81. Geburtstag
Frau Anita Stohl	Markranstädt	77. Geburtstag

Herr Siegfried Rüger	Markranstädt	70. Geburtstag
02.05.		
Frau Johanna Leonhardt	Markranstädt	91. Geburtstag
Frau Irmgard Voigt	Seebenisch	87. Geburtstag
Frau Gerda Heinze	Frankenheim	82. Geburtstag
Frau Gisela Taubert	Großlehna	82. Geburtstag
Frau Edna Tauchnitz	Markranstädt	82. Geburtstag
Herr Manfred Kohles	Räpitz	77. Geburtstag
Herr Heinrich Zucht	Markranstädt	75. Geburtstag
03.05.		
Frau Lisbeth Meineck	Markranstädt	88. Geburtstag
Frau Liesa Scheller	Markranstädt	79. Geburtstag
Frau Margot Liesbeth Zabel	Markranstädt	77. Geburtstag
04.05.		
Herr Udo Zimmermann	Markranstädt	70. Geburtstag
05.05.		
Frau Lotte Lohse	Markranstädt	92. Geburtstag
Frau Anna Franke	Markranstädt	91. Geburtstag
Frau Susanne Becker	Markranstädt	85. Geburtstag
Herr Hubert Parnitzke	Markranstädt	78. Geburtstag
Herr Peter Kämpfer	Markranstädt	75. Geburtstag
06.05.		
Frau Hella Fiedler	Schkeitbar	91. Geburtstag
Frau Margarete Stets	Großlehna	82. Geburtstag
Herr Norbert Bittner	Markranstädt	81. Geburtstag
Frau Helga Platow	Markranstädt	81. Geburtstag
Frau Zitta Preuß	Markranstädt	81. Geburtstag
Frau Lya Lorenz	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau Gisela Kampa	Großlehna	77. Geburtstag
Herr Bodo Lippmann	Markranstädt	76. Geburtstag
07.05.		
Frau Eva Mette	Markranstädt	88. Geburtstag
Herr Bernhard Rudolph	Markranstädt	83. Geburtstag
Herr Werner Grünert	Thronitz	77. Geburtstag
08.05.		
Frau Erika Gey	Großlehna	89. Geburtstag
Frau Christa Werner	Markranstädt	79. Geburtstag
Frau Margit Uhlig	Markranstädt	70. Geburtstag
09.05.		
Herr Rudolf Bernschein	Döhlen	91. Geburtstag
Frau Veronika Choinovski	Seebenisch	88. Geburtstag
Frau Ilse Knorr	Großlehna	85. Geburtstag
Frau Rita Oettich	Altranstädt	75. Geburtstag
Herr Roland Schlosser	Göhrenz	70. Geburtstag
10.05.		
Frau Irmgard Darlatt	Markranstädt	87. Geburtstag
Frau Sonja Winkler	Markranstädt	86. Geburtstag
Frau Ursula Schieke	Markranstädt	84. Geburtstag
Frau Annemarie Naundorf	Frankenheim	83. Geburtstag
Herr Peter Böhmig	Markranstädt	70. Geburtstag

11.05.		
Herr Gustav Tober	Döhlen	91. Geburtstag
Herr Walter Scheller	Markranstädt	87. Geburtstag
Frau Ingeborg Barkawitz	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau Ingeborg Lang	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau Gisela Biehle	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau Ruth Reichenbach	Markranstädt	78. Geburtstag
Frau Eva-Maria Wick	Markranstädt	77. Geburtstag
Herr Manfred Salomon	Markranstädt	75. Geburtstag

12.05.		
Frau Brigitta Born	Markranstädt	84. Geburtstag
Herr Horst Schwarze	Frankenheim	80. Geburtstag
Frau Gisela Schneider	Schkölen	77. Geburtstag
Frau Waltraud Schulze	Markranstädt	75. Geburtstag

13.05.		
Frau Monika Trauer	Ouesitz	70. Geburtstag

14.05.		
Frau Frieda Henning	Markranstädt	101. Geburtstag
Frau Irene Weigel	Markranstädt	77. Geburtstag
Herr Siegfried Schmidt	Altranstädt	76. Geburtstag
Frau Ilse Frey	Schkeitbar	75. Geburtstag
Herr Karoly Kasnya	Markranstädt	70. Geburtstag

DER SENIOREN RAT INFORMIERT

Arbeitsplan 2012

16.04.	Kegeln im Keglerheim Markranstädt
09.05.	Busfahrt nach Berlin mit Schifffahrt
13.06.	Kaffeehausnachmittag
12.09.	Kaffeehausnachmittag
20.09.	Busfahrt nach Dresden und Pillnitz mit Schifffahrt
27.09.	Besichtigung Seniorenzentrum „Im Park“
10.10.	Besichtigung Brauerei Reudnitz
15.10.	Kegeln im Keglerheim Markranstädt
07.11.	Weinabend mit Buchlesung
12.12.	Kaffeehausnachmittag

Die Veranstaltungen finden Sie auch im Veranstaltungskalender unter www.markranstaedt.de. Zu den Veranstaltungen wird rechtzeitig in „Markranstädt informativ“ eingeladen. Änderungen vorbehalten!

Verkaufe ab sofort Garten in Gartenanlage „Am Ast“



350 m², mit massiv gebauter Laube,
Wasseranschluss und Strom

Preis nach Vereinbarung
Telefon: 034205 86177



Wohnservice
Markranstädt GmbH

Tel.: 034205 425390
Funk: 0163 6009400

Fax: 034205 425399
Mail: info@wsm-24.de

**Grundstückspflege
Baumschnitt
Winterdienst**

Empfehlung bei Pflegebedarf
und zur Unterstützung im Haushalt

Ginkgo 
PFLEGEDIENST

*Wir kommen gern zu Ihnen ins Haus.
Unsere Kunden empfehlen uns weiter!*

Kontakt und Beratung: Dr. Neuschl-Marzahn

04420 Markranstädt • Am Grünen Zweig 1 • Tel.: 034205 74600
Fax: 034205 74630 • E-Mail: info@seniorenpark-gruener-zweig.de

www.seniorenpark-gruener-zweig.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER LAND

Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Schulstraße 9, 04420 Markranstädt

Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312

Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312

E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de

Öffnungszeiten: Di. 9 -12 Uhr / Do. 13-19 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich 034205/88388 bzw. 034205 83244

Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen:

Markranstädt und Miltitz (Waldfriedhof): Mo. 13-16 Uhr / außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel. / Fax: 034205 87293

Veranstaltungen finden im Weißbach-Haus, Schulstr. 7 statt.

Christenlehre: Markranstädt: montags wöchentlich 15.15 Uhr Kl. 1,2,3 (Abholung im Hort) und 16.30 Uhr Kl. 4,5,6; donnerstags ungerade Woche: 15.00 Uhr Kl. 1,2,3 und wöchentlich 16.15 Uhr Kl. 4,5,6 / Miltitz: mittwochs: 16.30-18.00 Uhr 1.-6. Klasse 14-tägig ungerade Woche / Quesitz: freitags 15.30-16.30 Uhr

Kinderkreis: 21.04., 05.05. um 10.00 Uhr

Teeniekreis: 20.04. und 05.05. um 16.00 Uhr

Junge Gemeinde: freitags, 19.00 Uhr, 14-tägig ungerade Woche

Konfirmandenunterricht: dienstags Kl. 8: 16.00-17.00 Uhr und Kl. 7: 17.30-18.30 Uhr

Gesprächskreis für „Alle mittendrin“ 02.05., 19.30 Uhr „die Jagt nach dem Glück – eine Betrachtung über einen denkwürdigen Begriff; Dr. Wummel

Bibelstunde: 24.04., 10.00 Uhr

Seniorenkreis: 02.05., 14.45 Uhr

Ü-60 Frühstück: jeden 2. und 4. Mittwoch des Monats ab 9.00 Uhr

Seniorentanz: donnerstags, 10.30 Uhr

Gottesdienst im Seniorenzentrum Braustraße: Donnerstag, 19.04. 9.45 Uhr

Wöchentliche Angebote:

Posaunenchor, dienstags, 19.30 Uhr

Posaunenchor für Anfänger, donnerstags, 17.15 Uhr

Kantorei, donnerstags, 19.15 Uhr

Gottesdienste:

- Markranstädt mit Kinderbetreuung:

15.04., 10.30 Uhr P* mit Taufe/Pfr. i.R. Zemmrich und Pfr. Zemmrich

22.04., 10.30 Uhr T*/Pfr. Zemmrich, Vikar Schimpke mit anschl. Kirchencafé

29.04., 10.30 Uhr P*/Lektorin Frau Wummel

06.05., 9.30 Uhr Konfirmation/Pfr. Zemmrich

13.05., 10.30 Uhr P*/Lektor Herr Lange

- Quesitz:

22.04., 10.30 Uhr P*/Lektorin Frau Wummel

13.05., 10.30 Uhr Posaunengottesdienst

- Miltitz:

15.04., 9.00 Uhr S*/Pfr. Zemmrich, Pfr. i.R. Zemmrich

29.04., 9.00 Uhr P*/Lektorin Frau Wummel

13.05., 10.30 Uhr T*/Pfr. Zemmrich

- Lausen:

22.04., 9.00 Uhr S*/ Pfr. Zemmrich, Vikar Schimpke

13.05., 9.00 Uhr P*/Pfr. Zemmrich

P = Predigt- / S = Sakraments-Gd / F = Familiengottesdienst / T = Gd mit Taufgedächtnis

Besondere Veranstaltungen:

Freitag, 11.05., 19.00 Uhr **Vernissage** des Markranstädter Künstlers „Wolfram Brauer – über 70 Jahre bildnerisches Schaffen“

Es gibt noch freie Plätze für die **Gemeindefahrt** nach Pirna-Liebenthal vom 25.-28.05.2012.

Vorschau: Jubelkonfirmation am 03.06. 10.30 Uhr in Quesitz und 14.00 Uhr in Markranstädt und am 24.06. 10.30 Uhr in Miltitz

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Heimat

Heimat: kein Wort, das den Rechten überlassen werden darf. / Heimat: das sind Menschen vor Ort, die hier leben, die hier ihre Luft, ihre vertrauten Wege, ihre Hoffnungen und ihre Sorgen atmen. / Heimat: das ist kein Kirchturmdenken, aber der Blick in die Nähe, zu Einzelnen und mehreren, die einem anvertraut sind, zu Aufgaben, die es gibt, zum Ringen um Beteiligung von Menschen in den Ortsteilen und in unserer Stadt, und der Einsatz von Stadträten und Ortsvorstehern, und nicht zur weitschweifenden Ferne, was im allgemeinen sein sollte. / Heimat: das ist ein Wort, das die Kirche früher mit dumpfem Deutschtum unchristlich verwechselte –, und Heimat ist, was Kirche heute oft nicht mehr im Blick hat, wenn fixiert wird größere Einheiten, Kleinmut, Kleinglaube von oben, dass vor Ort nichts mehr geschehen könnte. / Heimat: das ist das Schauen auf die Menschen, die hier leben und nicht das Schauen nur auf das Geld, das es mehr gibt für Zusammenfassungen, Zusammenstreichungen – denn was nützte es, wenn mehr Geld da ist und die Menschen nicht mehr da, die sich vor Ort einander verbunden fühlen, kommunal, in der Kirche? / Heimat: das ist der Osterglaube, der gerade NACH DER OSTERFEIER weitergeht - dass Menschen auf eine andere Heimat zugehen, die auch die größte menschliche Liebe und alles Geld und alle Gewissheiten und alle Moral und alle guten Wünsche und alles Zureden, es werde schon gut, nicht geben können. / Heimat: das ist das Zeichen der Wahrnehmung, mit Herz und Mund und Tat und Leben: Es ist gut, dass es Dich gibt, hier, Du bist keine Nummer, Du bist ein Mensch, für die anderen und für Gott, der einen Menschen sagen lässt: Ich beschwöre euch, dass ihr die Liebe nicht aufweckt und nicht stört, bis es ihr selber gefällt (Hoheslied 3, 5).

Herzlich grüßt alle Pfarrer *Oliver Gebhardt*

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen u. Gottesdiensten

15.04.;	10.00 Uhr	Großlehna	Pfrn. Körber-Rumpold
22.04.;	10.00 Uhr	Thronitz	Pfr. Gebhardt
	14.00 Uhr	Altranstädt	Prädikant Pohl
	14.00 Uhr	Schkeitbar	Konfirmation – Pfr. Gebhardt
29.04.;	10.00 Uhr	Großlehna	Prädikant Pohl
06.05.;	10.00 Uhr	Altranstädt	Pfrn. Pampel
	10.00 Uhr	Schkeitbar	Pfrn. Lemm
	14.00 Uhr	Thronitz	Prädikant Pohl
12.05.;	14.00 Uhr	Schkeitbar	GD zur Trauung – Pfr. Gebhardt
13.05.;	14.00 Uhr	Großlehna	Konfirmation – Pfr. Gebhardt

Christenlehre

Schkeitbar freitags, 17.00 Uhr im Pfarrhaus

Entschieden für Christus

Kinder- und Jugendarbeit in Großlehna freitags, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kindergruppe, 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Teenies und 19.00 Uhr Jugendkreis

Treffen der Konfirmanden

7. Klasse – freitags 18.45 Uhr im Pfarrhaus Schkeitbar

8. Klasse – individuelle Termine werden für Kitzen-Schkeitbar mit Pfarrer Oliver Gebhardt ausgemacht

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna, mittwochs, 20.00 Uhr bei Familie Dahlmann

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Brunnengasse 1 in 04460 Kitzen, Tel.-Nr.: 034203 – 54841, E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kirchenkreis-merseburg.de

Außerdem ist unsere Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 15.00 bis 19.00 Uhr und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarramt in Kitzen erreichbar.

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE RÜCKMARSFELD-DÖLZIG

mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

PfarrerIn Ines Schmidt

Tel./Fax: 034205 87433, ines.schmidt@evlks.de

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Rückmarsfeld

Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde, Tel.: 0341 9410232

Fax: 0341 9406975, E-Mail: kg.rueckmarsfeld_dolzig@evlks.de

Öffnungszeiten: Mo 14.00 - 18.00 Uhr / Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Dölzig

Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig; Anette Ludwig

Tel./Fax 034205 87433, E-Mail: kg.rueckmarsfeld_dolzig@evlks.de

Öffnungszeiten: Mi 17.00 - 19.00 Uhr / Do 8.00 - 11.00 Uhr

Gottesdienste:

- | | | |
|---------------|-----------|--|
| 15.04. | 10.00 Uhr | Priesteblich, Regionalgottesdienst, Superintendent Henker |
| 22.04. | 08.30 Uhr | Lindennaundorf, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt |
| | 10.00 Uhr | Dölzig, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt |
| 29.04. | 10.00 Uhr | Rückmarsfeld, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt |
| 06.05. | 08.30 Uhr | Lindennaundorf, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt |
| | 10.00 Uhr | Dölzig, Sakramentsgottesdienst mit Kirchenchor, Pfrn. I. Schmidt |
| 13.05. | 10.00 Uhr | Rückmarsfeld, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt |
| | 14.30 Uhr | Dölzig, Musikalischer Gottesdienst, Pfrn. I. Schmidt |
| 17.05. | 10.00 Uhr | Priesteblich, Regionalgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt |

Gemeinschaftsveranstaltungen

Seniorentreff für die Senioren aus allen Orten im Pfarrhaus Rückmarsfeld, Dienstag, den 24.04. + 29.05., 14.00 Uhr

„Kirche heute“ für junge Erwachsene, Donnerstag, 14-tägig seit 1.3., 20.00 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsfeld

Frauentreff Mittwoch, den 23.04., 19.30 Uhr, Kirche Rückmarsfeld

Junge Gemeinde mittwochs, 19.00 - 21.00 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Pfadfinder (14-tägig) dienstags, 18.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsfeld

Kinderkirche

- | | | | |
|-----------|----------------|-----------|------------------------|
| montags | 1. - 3. Klasse | 15.00 Uhr | Pfarrhaus Rückmarsfeld |
| | 4. - 6. Klasse | 17.00 Uhr | Pfarrhaus Rückmarsfeld |
| mittwochs | 1. - 6. Klasse | 16.00 Uhr | Pfarrhaus Dölzig |

Kinderkirche XXL (1. - 6. Klasse)

27.04., 16.00 - 18.00 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Kinderchor >> neu<<

montags, 15.15 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Kirchenchor

dienstags, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Bekanntmachung

Gemäß § 25 der für die Friedhöfe geltenden Friedhofsordnung vom Dezember 2010 führt die Friedhofsverwaltung der Kirchengemeinde Rück-

marsfeld-Dölzig die Prüfung der Verkehrssicherheit der Grabmale/der baulichen Anlagen durch. **16. April**, 9.00 Uhr Friedhof Rückmarsfeld / ab 11.00 Uhr Friedhof Lindennaundorf / ab 11.30 Uhr Friedhof Frankenheim / **17. April**, 9.00 Uhr Friedhof Dölzig / ab 10.30 Uhr Friedhof Priesteblich

Die Nutzungsberechtigten und die auf dem Friedhof zugelassenen Steinmetzfürnehmen haben die Möglichkeit, an der Überprüfung teilzunehmen.

KATHOLISCHE GEMEINDE MARKRANSTÄDT

Krakauer Straße 40, Tel.: 88540

Gottesdienste

- | | | |
|--|-----------|--|
| 15.04. | 10.00 Uhr | hl. Messe mit Feier hl. Erstkommunion |
| | 15.00 Uhr | anlässlich der Erstkommunion Dankandacht mit Sakramentalem Segen |
| 22.04., 29.04., 06.05. 13.05. und 20.05.; 9.00 Uhr hl. Messe | | |
| Maiandacht mit Sakramentalem Segen ist am 01.05. und an den Sonntagen 06.05., 13.05. und 20.05. um 17.00 Uhr. | | |

Die Gottesdienste an den Wochentagen werden durch Vermeldung bekannt gegeben und sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen. Beichtgelegenheit ist an jedem Sonnabend von 17 - 18 Uhr.

Gemeindeveranstaltungen 16.04. und 14.05. um 15.00 Uhr Frauenkreis

Pfarrer Felke

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE GEMEINDE MARKRANSTÄDT

Gottesdienste sonntags, 9.30 Uhr

mittwochs, 19.30 Uhr

Chorprobe montags, 19.30 Uhr

Unterrichte Sonntagsschule – sonntags, 9.30 Uhr
Seniorenstunde – nach Absprache

Sie sind herzlich willkommen!

15.04. hier kein Gottesdienst; die Gemeinde ist 10.00 Uhr zur Übertragung des Gottesdienstes mit Stammapostel Leber nach Leipzig-Plagwitz (Karl-Heine-Straße 6) eingeladen.

18.04. 19.30 Uhr Fest-Gottesdienst mit Apostel Bimberg

22.04. hier kein Gottesdienst; die Gemeinde ist 09.30 Uhr zum Konfirmations-Gottesdienst mit Bezirksevangelist Gerisch nach Leipzig-Mitte (Sigismundstr. 5) eingeladen.

Außerhalb der genannten Veranstaltungen erteilt an Werktagen die Verwaltung der Neuapostolischen Kirche Sachsen/Thüringen, Schlossstraße 28 in Taucha, Telefon Nr. 034298/720 Auskünfte. Informationen im Internet unter: www.nak-mitteldeutschland.de

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKRANSTÄDT

Markranstädt, Eisenbahnstr. 23

Wir laden ein:

- | | |
|----------------------------|--|
| Gemeinschaftsstunde | sonntags, 15.04., 22.04., 29.04. – 19.00 Uhr |
| Familienstunde | 06.05., 15.00 Uhr |
| Frauenstunde | Dienstag, 17.04. - 15.00 Uhr |
| Posaunenchor | Jeden Montag, 19.30 Uhr |
| Bibelstunde | Mittwochs, 19.00 Uhr
25.04., 09.05., 23.05. |

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0 Fax
034205 88246
post@markranstaedt.de

Bürgermeistersprechstunde

Di 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Rathaus, Markt 1,
Büro der Bürgermeisterin
(Bei Änderungen bitte Aushänge
beachten!)

Öffnungszeiten:

Mo/Mi geschlossen
Di/Do/Fr 8.30 - 11.30 Uhr
Di 13.30 - 17.30 Uhr
Do 13.30 - 16.30 Uhr

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61140 - 61143
Fax 034205 61145

Öffnungszeiten:

Mo/Mi 8.30 - 14.30 Uhr
Di 8.30 - 19.30 Uhr
Do 8.30 - 17.30 Uhr
Fr 8.30 - 11.30 Uhr
Sa 9.00 - 11.00 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 44752 Fax
034205 44761

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do 10.00 - 12.30 Uhr
Mo 13.30 - 16.00 Uhr
Di 13.30 - 17.00 Uhr
Do 13.30 - 19.00 Uhr
Fr 10.00 - 13.00 Uhr

Heimatsmuseum

Altes Ratshaus, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)

Öffnungszeiten:

Sa 9.30 - 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
04420 Markranstädt
Tel. 034205 208949

Bürozeiten:

Di und Do 9.00 - 11.30 Uhr
Di 14.00 - 16.00 Uhr

Jugendbegegnungszentrum Markranstädt

Am Stadtbad
Tel. 034205 417228

Jugendclub Großlehna

Merseburger Straße 4
Tel. 034205 418618

Seniorenrat der Stadt Markran- städt

Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Sprechzeit:
Mo - Fr 18.00 - 20.00 Uhr
Vorsitzender:
Herr Wotschke, Tel. 034205 42430
Stellvertr. Vors.:
Herr Meißner, Tel. 034205 88906
Beisitzerin:
Frau König, Tel. 034205 85531

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Frackmann
jeden 2. Donnerstag im Monat
18.00 - 19.00 Uhr
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1
(Eingang Kreuzungsbereich)

Jobcenter Leipziger Land

Servicehotline:
03437 9843430

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Herr Köhler,
Tel. 03437 7087151

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr/Rettungsdienst:
112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 88320
Polizeiposten Markranstädt:
034205 7930
Polizeirevier Markkleeberg:
0341 35310

Beratungsstellen

Allgemeine Beratungsstelle

„Durchblick“
Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1
Tel. 034205 699780
durchblick@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:

Di und Do 8.00 - 12.00 Uhr
Di 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Borna

Außenstelle Markranstädt
Schulstraße 7
Kinder, Jugendliche und Familie
Tel. 034205 83252
Schuldnerberatung
Tel. 034205 83241

Beratungsstelle des DRK Kreisver- bandes Leipzig-Land e. V.

Suchtberatung
Tel. 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-,
Ehe- und Lebensberatung
Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der Ver- braucherzentrale Sachsen

jeden 4. Donnerstag im Monat
15.00 - 18.00 Uhr
im Mehrgenerationenhaus
Terminvergabe unter 0180 5797777
und 034205 61114 (Bürgerrathaus)

Rentenberatung des Versiche- rungsältesten der Deutschen Ren- tenversicherung Mitteldeutschland

jeden 2. und 3. Montag im Monat
von 15.00 - 19.00 Uhr im Mehrgene-
rationenhaus, Weißbachweg 1,
Tel. 0341 3586624

Kindertageseinrichtungen / Horte

Ev.-Luth. Kindertagesstätte

„Marienheim-Storchennest“
Marienstraße 5-7, Markranstädt
Tel. 034205 87337

Kindertagesstätte Am Hoßgraben (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220;
Außenstelle Weißbachweg
Tel. 034205 44927

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch, Tel. 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Rāpitz
Tel. 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245

Hort Markranstädt / Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878

Hort Großlehna (Volkssolidarität)

Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 427613

Schulen

Grundschule Markranstädt

Neue Straße 31
Tel. 034205 87122

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 42760

Mittelschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257

Gymnasium Schkeuditz

Haus Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule

„Ottmar Gerster“
Unterrichtsorte: Gymnasium, Grund-
schulen Markranstädt, Großlehna
und Kulkwitz
Tel. 03433 26970

Mehrgenerationenhaus / Volks- hochschule Leipziger Land

Weißbachweg 1
Tel. 034205 449941 + 449942
Büro- und Öffnungszeiten:
siehe Seite 18

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt
Markranstädt mit den Ortschaften
Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz,
Quesitz und Rāpitz

Herausgeber: Die Bürgermeisterin
der Stadt Markranstädt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Stadtverwaltung, Frau Schoppa, Frau Helbig
oder die Beitragsverfasser

Grafisches Konzept / CI:

Sehsam. Büro für Gestaltung

Verantwortlich für das Markranstädter

Stadtjournal und Anzeigen:

Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)

Gesamtherstellung: Druckhaus Borna

Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna

Tel. 03433 207328 • Fax 207331

www.druckhaus-borna.de

Vertrieb: Druckhaus Borna

Erscheint monatlich mit einer Auflage von
14.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen
und Haushalte in Markranstädt und seinen
Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf,
Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare
erhalten Sie über die Stadtverwaltung.

Laufende Ausgaben-Nr.: 22 (4/2012)

Erscheinungstermin: 14.04.2012

Redaktionsschluss: 29.03.2012

Die nächste Ausgabe erscheint am
12.05.2012, Anzeigen- und Redaktions-
schluss ist der 26.04.2012.



Die ganze Region kompakt – informativ – aktuell

*Ein Muss für jeden,
der wissen will, was los ist!*

Es wird spannend – 72 reich bebilderte Seiten, randvoll mit spannenden und interessanten Themen. Erleben Sie die tolle Entwicklung der Seenlandschaft im Leipziger Neuseenland, die ländliche Idylle des Kohrener Landes, den großen Naturreichtum im Muldental, die Vielfalt der Stadt Leipzig und die „Reize“ der Skatstadt Altenburg.

Die Gästezeitschrift **Leipziger SEENLAND** Journal, Ausgabe 2/2012 erhalten Sie in Markranstädt u. a. in der Stadtverwaltung sowie bei touristischen Anbietern, in Gaststätten, Hotels, Pensionen und natürlich beim Verlag.

Gehen Sie auf Entdeckungsreise!

Event

AMI 2012 – 2. bis 10. Juni 2012 auf der Messe Leipzig

An zehn Messtagen können die Besucher zahlreiche Welt-, Europa- und Deutschlandpremiere erleben, sich von den Ausstellern ganz individuell beraten lassen, aktuelle Modelle und auch Elektroautos im Straßenverkehr Probe fahren und sich im Freigelände auf spannenden Parcours, wie zum Beispiel beim Off-Road-Parcours, dem Camp der Land Rover Experience Tour 2012 sowie dem Honda Racing Slalom, ausprobieren.

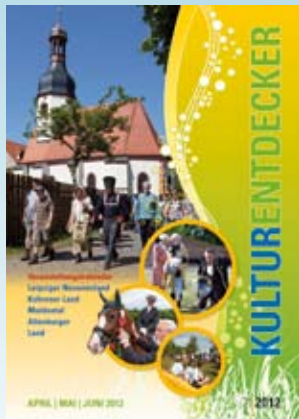
(aktuelle Ausgabe, Seite 13)

**Mit Eintrittskarten-
verlosung!**



Der Kulturentdecker

In jedem Leipziger SEENLAND Journal finden Sie den integrierten KULTURENTDECKER – den Veranstaltungskalender für das jeweilige Quartal. Dieser enthält neben den aktuellen Terminen für Ausstellungen, Feste, Konzerte, Vorlesungen, Kabaretts und Messen auch einen Serviceteil mit den Adressen von ausgewählten Veranstaltungsorten, Sehenswürdigkeiten sowie den Tourist- und Stadtinformationen, wo Sie weiterführende Informationen erhalten.



Leipziger
SEENLAND
Journal

TIPPS

Kein Scherz: Neueröffnung am 1. April 2012!

Seit dem 1. April gibt es in Markranstädt und Umgebung eine Friseurmeisterin, die ihre Dienste als mobile Friseurin anbietet. Schon im Jahr 1999 erwarb Frau Przenioslo ihre Qualifikationen und hat seit neuestem einen IHK Abschluss in der Tasche. Spezialisiert hat sich die frisch gebackene Unternehmerin auf Haarverlängerungen, Styling und Erhöhung des Haarvolumens (bei dünnem Haar), dazu kommt sie zu Ihnen nach Hause in Ihre vier Wände. Es gehört



Frau Agnieszka Przenioslo

auch das preiswerte Angebot von qualitativ hochwertigen Pflege- und Haarprodukten aus Italien zu ihren Leistungen. Durch ihren mobilen Einsatz, natürlich ohne Anfahrtkosten, kann Frau Przenioslo Menschen, für die der Gang zum Friseur beschwerlich ist oder die an körperlichen Einschränkungen leiden, ihre Dienste anbieten, bei denen Sie nicht auf die gewohnte Qualität eines „festen“ Friseursalons verzichten müssen.

Gern berät und frisiert die tüchtige Geschäftsfrau in Altersheimen, Betreutem Wohnen, Büro oder vielleicht auch in Ihrem Garten? Und das zu absolut fairen Preisen! Selbstverständlich sind auch Termine am späten Abend oder am Wochenende realisierbar, so z. B. für Braut- und Festtagsfrisuren.

Neugierig geworden? Vereinbaren Sie einen Termin und überzeugen sich selbst davon, dass Qualität und guter Service nicht viel kosten müssen.

red

Mobile Friseurmeisterin Agnieszka Przenioslo

- flexible Terminvergabe tägl. 14 - 18 Uhr
- bei Ihnen zu Hause (oh. Anfahrtkosten)
- Haarverlängerungen → Haarstyling → Erhöhung des Haarvolumens
- Verkauf von Haarpflegeprodukten → Braut- und Festtagsfrisuren
- Maniküre → French → Handpflege (Paraffin)
- Fingernagelverlängerung → Naturnagelverlängerung
- Augenbrauen/Wimpern färben
- Enthaarung (mit Wachs) → Augenbrauen zupfen

Am Gläschen 20
04420 Markranstädt OT Großlehna

Kontakt unter: 01577 7800736
oder kusnik@aol.com



Zuverlässige Austräger für das Markranstädt informativ für Rückmarsdorf gesucht!

Bewerbungen (bitte nur schriftlich) per Post an:

DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Frau Fiedler,
Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna

oder per Mail an: jana.fiedler@druckhaus-borna.de



Es geht in die letzte Runde, denn bald ist Schluss mit dem analogen Satelliten-Empfang

Die ersten Sender haben ihr analoges Programmangebot bereits beendet und wer noch nicht auf digitalen Empfang umgerüstet hat, für den wird es eng. Denn bereits ab 01.05.2012 könnten dann einige Bildschirme schwarz bleiben. Dass es sich bei der Umstellung auf digitales Satellitenfernsehen um den derzeit größten Umbruch seit Einführung des Farbfernsehens handelt, sollten mittlerweile auch die letzten Nutzer einer Satellitenanlage durch Presse, Funk und Fernsehen mitbekommen haben. Die Firma Antenne Markranstädt ist Ihnen bei Beratung, Umrüstung und Erneuerung Ihrer Fernsehanlage gern behilflich. Wer noch nicht umgestiegen ist, sollte sich schnellstmöglich um seinen Empfang kümmern, damit bei Ihnen die Satellitenübertragung mit dem 30.04.2012 nicht endet. Auch für andere Fragen im Bereich der Unterhaltungselektronik steht Ihnen das freundliche Serviceteam der Antenne Markranstädt stets zur Verfügung.

ANTENNE MARKRANSTÄDT GmbH

Beratung, Installation, Wartung von Digitaler- und Analoger SAT-Technik, Planung und Montage von Kopfstellen

Analoge Satellitenabschaltung am 30. April 2012



Umstellung auf digitalen Empfang
0160 8214657, Herr Großmann

LtzGrossmann@aol.com

04420 Markranstädt, Leipziger Straße 30
Telefon: 034205 88571 Telefax: 034205 503380

www.antenne-markranstaedt.de
E-Mail: antenne@t-online.de

50 Goldenen Hochzeit

Hiermit möchten wir uns für die
zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke anlässlich unserer

bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und
der Gemeinde recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Kindern
und Enkeln, der Pfarrerin Frau Schmidt sowie
der Gaststätte „Bergschänke“ in Wallendorf,
die zum guten Gelingen der schönen Feier
beigetragen haben.

Gerda & Rolf Rothe
Frankenheim, im März 2012



GESUNDHEIT

Pilates: Training für Körper und Geist

Im Fitnessstudio allein an einem Trainingsgerät zu sitzen finden Sie langweilig? Joggen erfüllt Sie nicht und auch dem Aerobic-Kurs im Sportcenter können Sie irgendwie nichts abgewinnen? Dann versuchen Sie es doch mal mit Pilates. Mit Pilates trainieren Sie nämlich nicht nur Ihren Körper, sondern auch Ihren Geist. Sie bringen Ihren Körper in Form, kräftigen Ihre Muskulatur – besonders die von Beckenboden, Bauch und Rücken. Gleichzeitig verbessern Sie Ihre Haltung und tanken Energie. Wie das geht?

Pilates ist eine effektive Trainingsmethode. Die Bewegungen sind fließend und folgen dem Rhythmus der Atmung. Während des Pilates-Trainings konzentrieren Sie sich voll und ganz auf Ihren Körper, Ihre Atmung und die korrekte Ausführung der Übungen. Die Folge ist, dass Sie gar keine Zeit haben, sich schwere Gedanken zu machen und so die Probleme und Sorgen des Alltags vergessen. Sie bauen Stress ab, fühlen sich ausgeglichen, entspannt und kräftigen zudem noch sämtliche Muskeln Ihres Körpers.

Sind Sie auf der Suche nach individuellem Training, einer privaten Atmosphäre in einem angenehmen Ambiente und kleinen Gruppen mit kompetenter Trainingsanleitung – dann sind Sie im Studio Med.ea genau richtig.

Claudia Scharf, zertifizierte Pilatetrainerin (HFA), setzt ihre Aufmerksamkeit auf Ihren Körper und Sie werden erstaunt sein, zu welchen Leistungen Sie fähig sein werden.

10 Pilates-Kurseinheiten sind auch als Gutschein erhältlich.


Studio Med.ea

Physiotherapeutin Claudia Scharf

Kostenloser Pilateskurs*
Beginn neuer Anfängerkurs:

 Di, den 17.04.2012 | 17:00 - 18:00 Uhr
 Do, den 19.04.2012 | 18:30 - 19:30 Uhr

* für AOK-Versicherte und anteilmäßige
 Kostenübernahme von allen anderen
 gesetzlichen Krankenkassen.
 Auch Kursraumvermietung möglich!

 Eisenbahnstraße 14
 04420 Markranstädt
 Mobil: (0151) 16 54 28 79
 Telefon: (0342 05) 41 77 84


info@studio-medea.de • www.studio-medea.de


Praxis für Physiotherapie
 Jacqueline Mersiovsky

- Praxis für ganzheitliche Therapie
- Osteopathie
- Wellnessangebote
- Kiefergelenksbehandlungen
- Ärztlich verordnete Hausbesuche

Sprechstunden: Mo. und Mi. 7.00 - 17.00 Uhr
 Di. und Do. 9.00 - 19.00 Uhr
 Fr. 8.00 - 15.00 Uhr

 Termine außerhalb der Öffnungszeiten
 nach Vereinbarung.

 Eisenbahnstraße 14 • 04420 Markranstädt • Tel.: (0342 05) 44 97 93
 Fax: (0342 05) 44 97 94 • E-Mail: medea.physiotherapie@web.de

 Sozialstationen / Soziale Dienste
 Leipzig und Umland gGmbH

**Deutsches
 Rotes
 Kreuz**
Sozialstation Markranstädt
Unsere Leistungen für Sie:

- Häusliche Kranken- und Altenpflege (bei Bedarf auch nachts)
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Essen auf Rädern
- medizinische Fußpflege
- Betreutes Wohnen in den Marktkadern in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha u. Zwenkau


**Pflegedienstleiterin
 Sabine Niedermeyer**
 Zwenkauer Straße 6–8
 Tel.: 03 42 05 / 87 11 6
 Fax: 03 42 05 / 87 11 6

ENGEL
 pflegen & betreuen

PFLEGEDIENST ENGEL

Persönlichkeiten im Gespräch mit Herrn und Frau Magli


ENGEL
 pflegen & betreuen

 Gesundheitsminister D. Bahr
 mit Frau Magli

 Herr von Bismarck
 mit Frau Magli

 Staatsminister für Justiz
 J. Martens mit Frau Magli

 Präsident der EZB M. Draghi
 mit Herrn Magli

AMBULANTE PFLEGE, BETREUTES WOHNEN, VERHINDERUNGSPFLEGE, BETREUUNG FÜR DEMENZ

in Markranstädt und Leipzig, Telefon: 034205 99233, Funk: 0173 3917543

www.pflegedienst-engel.de / www.pflegedienst-markranstaedt.de / www.unternehmensgruppe-magli.de

TIPPS

Ursprung des Muttertages

Der 2. Sonntag im Wonnemonat Mai ist für die meisten Mütter ein Freudentag. Es ist der Muttertag, wo die Kinder ihren Müttern einen Blumenstrauß, einen selbstgebackenen Kuchen oder andere liebevolle Kleinigkeiten überreichen.

Wie war das mit dem Muttertag, wo begann sein Ursprung und warum ist er heute noch so wichtig?

König Heinrich III. ist der Begründer des sogenannten Mothering Days, den er im 13. Jahrhundert einführte. Dieser Tag war nicht offiziell, die Tradition verlor sich mit der Zeit. Erst 1917 ließ man die Tradition wieder aufleben. Die moderne Form des Muttertags hat ihren Ursprung aber in der Frauenbewegung in den USA und in England. Es war nämlich im Jahr 1865 die Amerikanerin Ann Marie Reeves Jarvis, die versuchte, eine Mütterbewegung namens Mothers Friendships Day zu gründen. Deren Tochter, Anna Jarvis, die am 2. Sonntag im Mai, dem 2. Todestag ihrer Mutter, im Jahr 1907 500 weiße Nelken vor einer Kirche verteilte, gilt jedoch als eigentliche Urheberin des Muttertages. Hieraus stammt auch die Tradition mit den Blumen, die man seiner Mutter am Muttertag als klassisches Muttertagsgeschenk überreichen kann. 1914 wurde der 2. Sonntag im Mai aufgrund des Engagements von Anna Jarvis für die Errichtung eines Ehrentages für die Mütter, per Gesetz in den USA, zum Feiertag. 1922 schließlich schwappte der Muttertagsgedanke auch nach Deutschland über. Insbesondere im Nationalsozialismus war es so, dass dieser Tag besonders begangen wurde. Schließlich waren es letztlich die Mütter, die nach Auffassung der Nationalsozialisten, für Nachwuchs – Kanonenfutter – für den bevorstehenden großen Krieg des Dritten Reiches sorgen sollten. 1949



wurde der Muttertag in Deutschland auf den 2. Sonntag im Mai offiziell als Feiertag festgelegt. Es war dabei so, dass sich seit 1926 zahlreiche Initiativen für eine Festlegung des Muttertages als gesetzlichen Feiertag ausgesprochen haben. Diese Tradition ist heute noch immer so und in Deutschland wird der Muttertag am 2. Sonntag im Mai gefeiert.

Der Muttertag ist ein Feiertag zu Ehren unserer Mütter und der Mutterschaft. Am Wichtigsten ist an diesem Tag die Botschaft der Liebe und Dankbarkeit, die Kinder ihren Müttern erweisen sollten. Wir sollten ihr immer dankbar dafür sein, dass sie uns

www.tanzstudio-kohlmann.de

WIR DUCHEN DICH!

Jazz Dance für Jugendliche ab 14

**JETZT KOSTENLOS TESTEN!
1 Monat gratis zum Kennenlernen!**

Weitere Infos unter Telefon » 034205.58990
Tanzstudio Kohlmann | Leipziger Straße 90 | 04420 Markranstädt

SALON
BERNSCHEIN

Öffnungszeiten:
Mo: 13.00 - 19.00 Uhr
Di, Mi, Fr: 08.00 - 19.00 Uhr
Do: 08.00 - 20.00 Uhr
Sa: 08.00 - 13.00 Uhr
Tel.: 034205 58636

**Wie wäre es mit einem
Geschenkgutschein
zum
Muttertag?**

Hordisstraße 5
04420 Markranstädt
Tel.: 034205 58636

**Damen-, Herren- und
Kinderfrisuren
Braut- und Festfrisuren**

meri SAUNA
am Kulkwitzer See

Karlstraße 91 • 04420 Markranstädt
Tel: 034205 417202 • Fax: 034205 417203
info@meri-sauna.de • www.meri-sauna.de

- **Catering außer Haus** bis 100 Personen
- **Veranstaltungsservice** bis 65 Personen
- **komplettes, hochwertiges Menü- und Büfettangebot**

meri RESTAURANT:
Montag bis Freitag: 12:00 - 23:00 Uhr
Samstag, Sonn- u. Feiertage: 10:00 - 23:00 Uhr
Öffnungszeiten Sauna und Massagebereich
Montag bis Freitag: 14:00 - 23:00 Uhr
Dienstag: 11:00 - 23:00 Uhr
Samstag, Sonn- u. Feiertage: 10:00 - 23:00 Uhr

TIPPS

so oft den Rücken frei hält. Als kleine Aufmerksamkeit empfiehlt sich ein Strauß Blumen, ein gedeckter Frühstückstisch, Pralinen oder eine Grußkarte mit originellem Spruch. Doch ist es der, der zählt – nicht der materielle Wert des Geschenkes ...

Zum Muttertag von Eva Rechlin

Wir wären nie gewaschen und meistens nicht gekämmt,
die Strümpfe hätten Löcher und schmutzig wär' das Hemd.
Wir gingen nie zur Schule, wir blieben faul und dumm
und lägen voller Flöhe im schwarzen Bett herum.
Wir äßen Fisch mit Honig und Blumenkohl mit Zimt,
wenn du nicht täglich sorgtest, dass alles klappt und stimmt.
Wir hätten nasse Füße und Zähne schwarz wie Ruß
und bis zu beiden Ohren die Haut voll Pflaumenmus.
Wir könnten auch nicht schlafen, wenn du nicht noch mal kämst
und uns, bevor wir träumen, in deine Arme nähmst.
Wer lehrte uns das Sprechen? Wer pflegte uns gesund?
Wir krächzten wie die Krähen und bellten wie ein Hund.
Wir hätten beim Verreisen nur Lumpen im Gepäck.
wir könnten gar nicht laufen, wir kröchen durch den Dreck.
Und trotzdem sind wir alle auch manchmal eine Last,
doch was wärest Du ohne Kinder, sei froh dass du uns hast.

**Rezepttipp: Erdbeer-Charlotte** Quelle: RAMA**Zubereitungszeit:** 2 Stunden**Zutaten für 6 Portionen:**

400 g Erdbeeren | 100 g Marzipan Rohmasse | 50 g Magermilchjoghurt | 250 ml RAMA Cremefine zum Schlagen

Zubereitung:

1. Erdbeeren putzen, 300 g in Scheiben schneiden. Marzipan, Joghurt und restliche Erdbeeren pürieren.
2. Cremefine mit den Quirlen des Handrührers steif schlagen und unter die Erdbeermasse rühren.
3. Kleine Schalen oder Tassen (Inhalt etwa 150 ml) mit Frischhaltefolie auskleiden. Die Erdbeerscheiben an die Schüsselwand legen. Die Creme in die Schälchen füllen und ca. 2 Stunden kalt stellen.
4. Creme auf Teller stürzen und die Frischhaltefolie entfernen.

Energie- und Nährstoffgehalt pro Portionen:

Energie (kcal/ kJ): 190/ 793 | Eiweiß (g): 4
Kohlenhydrate (g): 12 | Fett (g): 14



80

*Unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma
und Uroma*

Frieda Rund

*wünschen wir zu Ihrem
80. Geburtstag alles Liebe.*

*Deine Tochter Manuela mit Familie
Deine Schwiegertochter Angela mit Familie
sowie Deine Urenkel*

Am 13. Mai ist Muttertag!

Überraschung für Mutti

Schenken Sie Ihrer lieben Mutter ein bisschen Zeit.
Zeit für sich, zum Entspannen, sich Wohlfühlen ... sie hat es verdient!

... mit einem Wohlfühl-Gutschein ...

Beauty Lounge M1
Pleißestraße 2a • 04416 Markkleeberg • 0341 5653523

Direkt an der B2, Abfahrt Goethesteig, Richtung Markkleeberg West, erste Querstraße rechts. 5 Minuten vom Zentrum Leipzig und nur 5 Minuten von der Autobahn, Kreuz Leipzig-Süd.

RECHT



Susanne Rowold,
Rechtsanwältin

Urlaub nach Alter ist eine Diskriminierung

Tarifvertragliche Urlaubsregelungen, die ältere Arbeitnehmer besser stellen, sind seit Jahren in der Kritik. Dieser Kritik hat sich das Bundesarbeitsgericht (BAG) in einer ganz aktuellen Entscheidung angeschlossen. In der Entscheidung ging es um die Urlaubsregelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD), die Entscheidung dürfte

aber entsprechend auch für andere Arbeitsverträge gelten. Das BAG sieht in der tarifvertraglichen Regelung, die Arbeitnehmern ab 40 Jahren mehr Urlaub als ihren jüngeren Kollegen zugestehet, eine unzulässige Altersdiskriminierung. Daher können nunmehr alle Arbeitnehmer, d. h. auch die jüngeren, die

Urlaubstage beanspruchen, die nach dem TVöD an sich nur den über 40-Jährigen zustehen (so BAG, Urteil vom 20.03.2012, 9 AZR 529/10).

In dem vom BAG zu entscheidenden Fall war eine im Land Brandenburg beschäftigte Landkreis-Angestellte nicht damit einverstanden, dass ihr der Mehrurlaub von einem Tag vorenthalten wurde, den Arbeitnehmer gemäß TVöD nach dem 40. Lebensjahr erhalten. Die Arbeitnehmerin verlangte schon vor Vollendung ihres 40. Lebensjahres nicht nur den tariflich vorgesehenen Urlaub von 29 Arbeitstagen, sondern Urlaub von 30 Arbeitstagen. Nachdem die Klägerin vor dem Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg verloren hatte, entschied das BAG zugunsten der Arbeitnehmerin.

In der Urteilsbegründung führt das BAG aus, dass die streitige Ungleichbehandlung beim Thema Urlaub Arbeitnehmer unmittelbar benachteiligt, die das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Diese Ungleichbehandlung verstößt gegen das Verbot der Benachteiligung wegen Alters, denn die tarifliche Urlaubsstaffelung verfolge nicht das legitime Ziel, einem gesteigerten Erholungsbedürfnis älterer Menschen Rechnung zu tragen. Ein gesteigertes Erholungsbedürfnis bei Arbeitnehmern schon ab dem 30. oder ab dem 40. Lebensjahr anzunehmen, ließe sich kaum begründen, so das BAG. Die streitige Tarifregelung ist wegen verbotener Altersdiskriminierung demnach insgesamt unwirksam.

Die hiernach bestehende Regelungslücke lässt sich nur durch eine „Angleichung nach oben“ schließen. Das bedeutet, dass alle Arbeitnehmer Anspruch auf den im Tarifvertrag vorgesehenen Maximalurlaub haben.

Die vorliegende Entscheidung des BAG betrifft allgemeine Fragen der Altersdiskriminierung. Die aktuelle Rechtsprechung dürfte daher auch auf Arbeitsverhältnisse außerhalb des TVöD, die entsprechende Urlaubsstaffelungen nach Alter des Arbeitnehmers vorsehen, übertragbar sein und somit für eine Vielzahl von Arbeitgebern und Beschäftigten von Bedeutung sein. Bei Fragen zu Ihrem Urlaubsanspruch oder zur richtigen Geltendmachung des höheren Urlaubsanspruchs helfen wir Ihnen gern weiter.

Susanne Rowold,
Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht

REINHARD RECHTSANWÄLTE

Lutz Reinhard

Rechtsanwalt · Fachanwalt für Verkehrsrecht

Silvia Reinhard

Rechtsanwältin · Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin

Susanne Rowold

Rechtsanwältin · Fachanwältin für Arbeitsrecht

Maria Schütze

Rechtsanwältin

Ludwig-Hupfeld-Straße 4 · 04178 Leipzig
Telefon: (03 41) 44 21 77-0 · Fax: (03 41) 44 21 77-20
www.REINHARD-RECHTSANWAELTE.de
E-Mail: info@R-ANWAELTE.de

Kuhne & Klauß Rechtsanwälte

Leipziger Straße 2
04420 Markranstädt

Tel.: 034205 979550
Fax: 034205 979560
markranstaedt@kuhne-klauss.de

Bürozeiten:

wochentags 8.30 - 15.00 Uhr
(und nach Vereinbarung)



WELPEN

in liebevolle Hände **ABZUGEBEN**

Idealer Wach-, Sport- & Familienhund!



Besichtigung zur Spielstunde
in der Hauptstr. 124 in 04416 Markkleeberg erwünscht!



034299 - 70 695

www.dogo-canario-neuseenland.de

TIPPS

Qualifizierte Arbeit über erstklassige Weiterbildung

Für eine anspruchsvolle, interessante Arbeit sowie eine angemessene Bezahlung ist die Bereitschaft zur Weiterbildung unerlässlich. Streng am Arbeitsmarktbedarf gebunden setzt hier das Weiterbildungsangebot der ZAW Leipzig GmbH den Hebel an. So beginnen im 1. Halbjahr 2012 am Standort Markkleeberg Kurse, die in der Wirtschaft anerkannte geprüfte Abschlüsse bzw. Kenntnisse und Fertigkeiten beinhalten. Die Schwerpunkte liegen dabei auf Rechnungswesen, Englisch für die berufliche Praxis sowie CAD-Anwendungen. Die meisten Kurse enthalten ein Firmenpraktikum als zusätzliches Sprungbrett in ein Arbeitsverhältnis.

Die Mitarbeiter des Hauses beraten deshalb jeden Interessenten sorgfältig zur Auswahl eines passenden Kurses und geben auch Informationen zur Förderung über SGB, SAB, AFBG sowie andere Fördermöglichkeiten. Die Bildungseinrichtung sowie die Kurse sind nach aktuellsten Anforderungen zertifiziert. Eine moderne Ausstattung, zahlreiche und kostenfreie Parkmöglichkeiten sowie eine ideale Einbindung in den öffentlichen Nahverkehr ergänzen die optimalen Lernbedingungen.

ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung GmbH
www.zaw-leipzig.de



Standort Markkleeberg

Gesellschaft der IHK zu Leipzig

Neue Kurse im Mai 2012:

Firmen fragen nach Fachkräften

- CAD für alle Branchen, intensiv in 2D- und 3D-Anwendungen
07.05.2012 bis 18.07.2012 (inklusive Firmenpraktikum)
- CAD/CAM mit NC Schnittstelle 5 Achs-
Fräsbearbeitungszentrum
08.05.2012 bis 07.06.2012
Modul 11 Maßnahme 075/474/11

Sprechen Sie mit uns über Ihre Fördermöglichkeiten!

ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH
F.-Ebert-Straße 49 • 04416 Markkleeberg • Telefon: 0341 35671-0
info-markkleeberg@zaw-leipzig.de • www.zaw-leipzig.de

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik gesucht

Beginn sofort, Führerschein Klasse „B“ von Vorteil, unbefristete
Vollzeitstelle, Baustellen in und um Leipzig (tägl. Heimfahrt)

Bewerbung an Fa. Hödt, Albertstr. 32, 04420 Markranstädt
oder unter Tel.: 034205 84755 sowie 0172 9304818



sucht für regionale Einsätze

Installateur- und Heizungsbauer

Bewerbung bitte an: Herr KaueroFF
Kleeweg 15 • 04420 Markranstädt OT Großlehna
oder per E-Mail an kaueroFF@t-online.de

Seit einem halben Jahr neu und erfolgreich am Standort Markranstädt

Mitte November 2011 öffnete ein neuer Betreiber den ehemaligen REWE-Markt in der Krakauer Str. 8, unter einem neuen Namen, mit einem modernen Anstrich und einer komplett neuen Ausstattung. Herr Sachse, ein Unternehmer und Kaufmann aus Sachsen-Anhalt, erweckte diesen leerstehenden Einkaufsmarkt, als NAHKAUF, eine Vertriebschiene der REWE, zu neuem Leben. Viele neue Serviceleistungen erwarten den Kunden beim Einkauf. So ist es möglich, ab einem bestimmten Einkaufswert gebührenfrei Bargeld abzuheben. Kostenlose Parkplätze sind in ausreichender Anzahl und mit kurzem Einkaufsweg zum Markt vorhanden. Geschenkgutscheine sowie Telefonkarten aller Netze sind gleichermaßen im Angebot wie Wurst- und Fleischwaren der Schildauer Fleisch- und Wurstwaren GmbH, die ihre Verkaufstheke in der NAHKAUF-Filiale ausreichend und schmackhaft präsentiert. Jedes 10. Brot gibt es für diejenige Kunden gratis, die dauerhaft ihre Grundnahrungsmittel über einen sogenannten Brotpass (Bonuskarten) beziehen. Durstige Kunden können jeden 12. Kasten, alkoholfreie Getränke, über einen Getränkepass umsonst mit nach Hause nehmen. Auch biertrinkende Kunden kommen nicht zu kurz und bekommen jeden 10. Kasten Bier (der gleichen Sorte) durch abstempeln im Getränkepass gratis bereit gestellt. Bis demnächst ... bei einem Einkauf in Ihrer NAHKAUF-Filiale in Markranstädt.

nahkauf

NICHTS LIEGT NÄHER!

Angebote der Woche
vom **16.04. - 21.04.**

Dallmayr
Prodomo
500 g

449€

Hasseröder
20 x 0,5 l

849€

Altenburger
Premium Pils
20x0,5 l

1199€

+ 1 Sack Holzkohle gratis

Montag bis Samstag
7:00 - 20:00 Uhr geöffnet

Nahkauf Sachse
Krakauer Str. 8 • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 84215

METCERA-Handel

KOSTENLOSE Annahme

– Unterhaltungselektronik, Computer und IT

Ankauf: Papier, Glas, Alttextilien, Schuhe, Buntmetall
und Schrott, Haushaltgeräte zu Tagespreisen

Edisonstraße 9 • 04420 Markranstädt

☎ 034205 18734 • www.metcera.de



Kerzenmanufaktur

Neuer Kerzenladen: Kerzen für jede Gelegenheit
individuelle Anfertigung (Hochzeits-, Geburtstags-, Jubiläums-,
Weihnachts- und Fotokerzen u. v. m.)

Öffnungszeiten: Mo - Do 8 - 17 Uhr • Fr 8 - 16 Uhr • Sa 9 - 12 Uhr

VERSICHERUNG

Gewerbeschutz einfach und flexibel

Die richtige Absicherung für Ihr Unternehmen.

Der RheinLand Gewerbeschutz ist eine durchdachte Versicherungslösung, die Sie mit ausgewählten Leistungsbausteinen variabel ergänzen können. Entsprechend Ihrem individuellen Bedarf stellen Sie Ihren Versicherungsschutz aus Inhalts-, Gebäude-, Ertragsausfall-, Betriebsschließungsversicherung sowie Betriebshaftpflicht mit Umweltaspekt, KFZ, Rechtsschutz, auch betriebliche Altersvorsorge zusammen.

Der RheinLand Gewerbeschutz beinhaltet viele Einzelleistungen, die Ihre unternehmerische Zukunft sichern. Sie erhalten im Schadensfall einfach und schnell die benötigte, finanzielle Unterstützung und damit Zeit, sich um Ihre wesentlichen Aufgaben zu kümmern.

Mithilfe der Leistungsbausteine passen Sie den RheinLand Gewerbeschutz ganz den individuellen Anforderungen Ihres Unternehmens an. Z.B.:

• Elektronik

Mit diesem Baustein versichern Sie Ihre elektronischen Geräte und Anlagen z.B. gegen Bedienungsfehler und Fahrlässigkeit, Konstruktions-, Material- und Ausführungsfehler, Überspannung, Induktion, Kurzschluss, Schwelen und Glühen, Wasser und Feuchtigkeit, Frost, höhere Gewalt, Versagen von Mess-, Regel- und Sicherheitseinrichtungen sowie das Abhandenkommen dieser Sachen durch Diebstahl.

• Transport (Autoinhalt)

Waren, Materialien und Gerätschaften sind in Fahrzeugen, die auf Ihren Betrieb zugelassen sind, bei Unfall, Diebstahl und Unterschlagung des Transportmittels, höherer Gewalt und Beraubung versichert.

• Elementar

Versichert Schäden durch Überschwemmung, Erdbeben, Erdbeben, Erdrutsch, Erdsenkung, Schneedruck, Lawinen und Vulkanausbruch.

• Mietausfall

An Ihrem Gebäude ist ein versicherter Schaden entstanden. Ihr Mieter zahlt Ihnen deswegen keine oder nur noch einen Teil der vereinbarten Miete. Den Mietausfall durch den entgangenen Mietzins einschließlich Mietnebenkosten ersetzt Ihnen die Gebäudeversicherung, wenn Sie diesen Baustein einschließen.

Über den gesamten Leistungskatalog, die passende Versicherungssumme und den Umfang der einzelnen Leistungen informiert Sie gern Ihr RheinLand Gewerbeschutz-Experte.

Die größten Versicherungssirrtümer

(djd/pt). „Ich bin ja gut versichert!“ Mit diesem Stoßseufzer trösten sich viele, wenn mal etwas passiert. Aber nicht selten folgt beim Blick ins Kleingedruckte eine böse Überraschung. Einige der häufigsten Versicherungssirrtümer:

Fortsetzung des Beitrages aus Markranstädt informativ 3/2012

Irrtum 3: Die Hausratversicherung zahlt, wenn mein Fahrrad beschädigt wird.

Leider nicht. Selbst wenn das Fahrrad ganz weg ist, zahlen viele Versicherer nur unter bestimmten Umständen. Schäden sind immer ausgenommen – ganz egal, ob sie an der Straße oder im Fahrradkeller entstanden sind. Auch wenn Einzelteile wie Sattel oder Luftpumpe gestohlen werden, gibt es nichts.

Ob und unter welchen Bedingungen die Hausratversicherung ein gestohlenen Fahrrad ersetzt, steht im Kleingedruckten. Besitzt man ein sehr teures Fahrrad, braucht man eine gesonderte Zusatzversicherung.

Irrtum 4: Wenn ich nicht mehr arbeiten kann, zahlt mir der Staat Unterhalt.

Der Irrtum hält sich hartnäckig: Ein Drittel der Deutschen glaubt, dass der Staat ihnen 40 Prozent des letzten Bruttoeinkommens als Rente zahlt, wenn sie in ihrem Beruf nicht mehr arbeiten können. Doch seit der Rentenreform vor zehn Jahren sieht es düster aus, wenn man berufsunfähig wird.

Vor allem für die nach 1961 Geborenen: Solange sie noch in irgendeinem Beruf arbeiten können – sei es als Parkwächter oder als Schreibkraft – zahlt der Staat gar nichts. „Bei einer möglichen Arbeitsleistung zwischen drei und sechs Stunden wird eine halbe Erwerbsminderungsrente ausbezahlt“, erklärt Michael Kreuzer, Versicherungsexperte bei den Ergo Direkt Versicherungen.

Nur wer weniger als drei Stunden arbeiten kann, erhält die volle Rente. Aber auch die beträgt nur etwa ein Drittel des letzten Bruttogehalts. Das macht bei einem Bruttolohn von 3.000 Euro knapp 1.000 Euro. Eine private Berufsunfähigkeitsversicherung gehört deshalb zu den Absicherungen, die schon Berufsanfänger unbedingt haben sollten.

Kobelt & Hahmann RheinLand
Versicherungsexperten VERSICHERUNGEN

Hallo Gewerbetreibende,
unsere Beratungen sind unverbindlich
und kostenlos, z. B. für Hotels und
Gaststätten, Schreiner-, Maler-,
Bau- und Metallbearbeitungsbetriebe,
therapeutische Praxen und Apotheken,
Elektroinstallateure, IT-Dienstleister
oder Landschaftsbaubetriebe und
viele mehr.



Kobelt & Hahmann • Nempitzer Straße 10 • 04420 Markranstädt
Tel.: 0172 8372241 • www.kobelt-versicherungsservice.de

Versicherungsservice Kobelt & Hahmann • Stuttgarter Allee 30 • 04209 Leipzig
Tel.: 0341 4240224 • Fax: 0341 4240225 • E-Mail: kobelt@t-online.de

ERGO
Glusa & Partner

Generalagentur der ERGO
Versicherung AG

Versicherungen seit 1990
Leipziger Str. 70
04420 Markranstädt

www.markranstaedt-versicherung.de

Tel: 034205 / 453560

VERSICHERUNG / AUTO

Irrtum 5: Meine Autoversicherung zahlt nicht, wenn mein Sohn am Lenkrad saß.

Beim Abschluss einer Kfz-Versicherung wählen viele Optionen wie „Nur ich und mein Partner lenken das Auto“ oder „Nur Fahrer über 25 Jahren“. Aber was ist, wenn doch jemand anderes am Lenkrad sitzt und ein Unfall passiert?

Keine Angst – die Versicherung bezahlt den Schaden trotzdem. Allerdings muss man die Beträge, die man durch so eine Ausschlussklausel gespart hat, rückwirkend entrichten – aber nur für ein Jahr. Gleiches gilt im Schadensfall übrigens für Vergünstigungen wie den Garagenrabatt oder den Wenigfahrer-Nachlass.

Irrtum 6: Nur Extremsportler brauchen eine Unfallversicherung.

Sollte man meinen – aber Unfälle bei Extremsportarten sind nahezu immer vom normalen Leistungsumfang ausgeschlossen und nur mit einer Zusatzpolice abgesichert. Grundsätzlich nicht gezahlt wird auch bei Unfällen, die unter Alkohol- oder Drogeneinfluss passieren. Klingt selbstverständlich, ist aber tückisch, wenn man beispielsweise bestimmte Medikamente nehmen

muss. Ein Blick ins Kleingedruckte verrät auch, ob Unfälle mit abgedeckt sind, die infolge von Herzinfarkt, Schlaganfall oder durch Infektion nach Zeckenbiss passieren.

 Autohaus Dölzig Frankenheimer Straße 26 04435 Schkeuditz/OT Dölzig Tel.: 034205 86457 autohausdoelzig@web.de	⇒ HU / AU	79,90 €
	⇒ Autogasumrüstung	
	z. B. 4-Zylinder	2300,- €
	⇒ Hängerverleih	
	⇒ Karosserie- und Lackarbeiten	



Unser Service:

- Unfallinstandsetzung
- Lackierung
- Mechanik
- Scheibenwechsel
- TÜV / AU
- Gutachten
- bei Unfall Direktabwicklung mit Versicherung
- Mietwagenservice

Ihr Meisterbetrieb für fachgerechte Unfallinstandsetzung, Lackierung und Mechanik

Tille & Marschallek GbR
 Otto-Nußbaum-Str. 2 • 04420 Markranstädt
 Fon: 034205 83974 • Fax: 83976
 info@tundm-design.de • www.tundm-design.de

**Jeden Montag, Donnerstag und Freitag
 DEKRA und Hauptuntersuchung**



Wir feiern den Frühling.

**Erleben Sie mit Volkswagen
 die schönsten Modelle des Jahres.**

Genießen Sie den Frühling mit all Ihren Sinnen. Für jeden Geschmack ist ein neues Volkswagen Modell dabei, z. B. der neue up! für spritzige Citytouren. **Feiern Sie mit uns den Frühling am 21. April von 08.00 bis 14. Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Kraftstoffverbrauch des up! in l/100 km, kombiniert von 4,7 bis 4,1, CO₂-Emission in g/km kombiniert von 108 bis 96.



Das Auto.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Quesitz GmbH

Lützner Straße 143, 04420 Markranstädt/OT Quesitz
 Tel. 034205/7200
 www.autohaus-quesitz.de



Einführung am 05.05.2012

**in „Das kleine Kfz-Einmaleins“
 von 10.30 - 12.00 Uhr**

z. B. Kontrollieren und Nachfüllen von Kühlwasser, Motoröl, Scheibenwaschanlage, Reifenluftdruck u. a.
 Wie verhalte ich mich bei einer Panne?
 Wie wechsele ich ein Rad?

Nicht selber können, sondern selber könnten ist das Ziel!

Einzel- und Gruppenanmeldung möglich, Teilnehmerzahl begrenzt
Kursinformationen unter Tel.: 034205 44788
Mehr Infos unter www.auto-lisiewicz.de



- | | |
|--|------------------|
| • TÜV, DEKRA, GTÜ | • Achsvermessung |
| • Autoglas (Reparatur und Austausch) | • Klimaservice |
| • Inspektion und Reparatur | • Reifendienst |
| • Unfallinstandsetzung | • Autohandel |
| • HU + AU (TÜV) Mittwoch, Donnerstag und Freitag | |

HAUS / HOF / GARTEN

Farbenspiele: Blätter und Blüten im Frühling

Rhododendren gehören im Frühling mit zu den Blütenstars auf der Gartenbühne. Dann beeindrucken sie mit den prachtvollen Farben ihrer oft sehr großen Blüten. Ihre Hauptblütezeit reicht von April bis Anfang Juni. Die Blüten stehen zumeist zu mehreren zusammen und können regelrechte Blütenbälle bilden. Das große Farbenspektrum reicht von Schneeweiß über Gelb-, Rosa- und Rottöne bis hin zu wunderbaren blauen und violetten



Foto: PdM. Die Einzelblüten der Rhododendren bezaubern oft mit einer auffallenden Zeichnung im Inneren oder mit einem schönen Farbverlauf von der Mitte zum Rand der Blüte.

Nuancen. Die Einzelblüten bezaubern oft durch eine auffallende Zeichnung im Inneren oder durch einen schönen Farbverlauf von der Mitte zum Rand der Blüte. Rhododendren benötigen normalerweise einen leicht sauren, humosen Boden, um sich optimal zu entwickeln. Es gibt mittlerweile viele Sorten, die auf kalktolerante Unterlagen veredelt wurden. Diese Rhododendren können heute auch in Gärten wachsen, die früher für diese attraktive Pflanzengruppe weniger gut geeignet waren.

Aus botanischer Sicht werden auch die Azaleen zur Gattung Rhododendron gezählt. Sie bereichern den Garten im Frühling ebenfalls mit ihrer Farbenpracht und -vielfalt. Während Rhododendren immergrün sind, ist das Laub mancher Azaleen sommergrün. Azaleen erwachen im Frühling auf beeindruckende Weise aus ihrer Winterruhe, denn viele von ihnen sind dann über und über mit leuchtenden Blüten bedeckt, vor allem in intensiven Gelb-, Orange- und Rottönen.

Interessant zu wissen

Rosenbäume und Alpenrosen

Der Name Rhododendron stammt aus dem Griechischen und bedeutet wörtlich „Rosenbaum“ (rhodon = Rose, dendron = Baum). Die Bezeichnung enthält schon einen Hinweis auf die prachtvollen Blüten, mit denen viele Rhododendren im Frühjahr die Blicke auf sich ziehen. Manchmal werden Rhododendren auch als „Alpenrosen“ bezeichnet. Dieser Name bezieht sich darauf, dass einige Arten in den Alpen vorkommen. Die Pflanzen sind zwar nicht mit Rosen verwandt, doch ihre eindrucksvollen Blüten sind ebenfalls so schön und farbtintensiv wie die vieler Rosen. Genaugenommen wäre der Name „Alpenrose“ aber nur für die beiden Arten Rhododendron ferrugineum (zu Deutsch unter anderem als Echte Alpenrose bezeichnet) und Rhododendron hirsutum (manchmal Bewimperte Alpenrose oder Almrausch genannt) gerechtfertigt, denn nur sie sind in den Alpen beheimatet. PdM



Günther Merkel

Glas- & Gebäudereinigung

Meisterbetrieb

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive: Schule-Wirtschaft.

Fenster-, Schaufenster-, Glasfassadenreinigung / Schutt-Kleintransporte
Solaranlagen-Reinigung / Hausmeisterdienste / Winterdienst
Gebäude-, Bau-, Grundreinigung / Teppichreinigung
Wohnungsreinigung / Entsorgung von Gartenabfällen
Baumschnitt mit eigenem Fuhrpark

**Sei kein Ferkel,
komm zu Merkel!!!**



**Merkel nutzt den Sonnenschein
und bringt Glanz in Hof & Heim.**

Telefon 034205 85112 • Fax 034205 85337 • Mobil 0171 6205521
Hauptstraße 22 • 04420 Markranstädt/OT Quesitz
www.gebaeudereinigung-merkel.de • info@gebaeudereinigung-merkel.de



Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

• Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Wintergärten
Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Muster Ausstellung ! Auch samstags !

GARTENHOLZ OUTLET CENTER

Handelsstr. 8 • 04420 Markranstädt • Gewerbegebiet Frankenheim • www.Gartenholz-Outlet.de

**Große
Auswahl**



Holz & Rattan Gartenmöbel
Terrassenholz & WPC



Dekoration • Pools
Spielgeräte & -häuser



Zäune • Gartenhäuser
Carports • Garagen



**Jetzt über 1000 m²
Ausstellung**

**von
Preiswert
bis
Premium**

HAUS / HOF/ GARTEN

Frühjahrsputz für Ihren Rasen

Eine wichtige Rolle im Garten spielt der Rasen, der Freiräume schafft und blühende Rabatten zur Geltung bringt. Jeder Grünfläche setzen Nässe, Trockenheit, starke Beanspruchung und Pflegefehler zu. Besonders nach der kalten Jahreszeit sieht man oft braune Flecken und kahle Stellen. Für einen schönen, gleichmäßig dunkelgrünen Rasen ist die regelmäßige Pflege entscheidend, damit er alle Blicke auf sich zieht.

Richtiges Mähen

Nutzen Sie nur Rasenmäher mit scharfen Messern, damit abgeschlagene Blattspitzen nicht gelb werden. Beim Hausrasen sollte eine Schnitthöhe von 3 bis 6 Zentimetern nicht unterschritten werden. Im Frühling tiefer mähen, im Sommer und im Schatten höher. Immer nur einen Drittel der Gesamtlänge abschneiden.

Vertikutieren

Wenn sich Staunässe auf Rasenoberflächen sammelt, freuen sich Moose und Unkräuter. Im April mit einer Vertikutier-Maschine den Boden ein bis zwei Millimeter tief aufritzen und den Rasenfilz herausarbeiten.

Sanden

Das Sanden gleicht Unebenheiten aus und verbessert den Luft- sowie Wasserhaushalt des Bodens. Pro Quadratmeter 2 bis 5 Liter Sand oder Top-Dressing-Substrat ausbringen.

Nachsäen

Kahle Stellen werden mit geeigneter Rasenmischung nach gesät. Die Samen locker aus dem Handgelenk streuen, erst die Hälfte in einer Richtung, dann quer dazu den Rest und oberflächlich rechen. Damit die Keimlinge nicht vertrocknen muss die Fläche zwei Wochen feuchtgehalten werden.

Düngen

Wie beim Säen den Langzeitdünger locker und gleichmäßig ausstreuen. Als Faustregel gilt: im April und August eine Handvoll pro Quadratmeter. Stark beanspruchter Rasen braucht zusätzlichen Dünger im Juni.

Fachgerechte Pflege vom Fachmann

Oft fehlt die Zeit, um den eigenen Garten optimal zu pflegen. Die Firma STR Service – Transport – Recycling aus Markranstädt hat sich auf die Pflege von Gärten im privaten und öffentlichen Bereich spezialisiert und schafft seit 1999 als erfahrener Gartenspezialist Abhilfe beispielsweise bei der Rollrasenverlegung. Von der professionellen Gartenpflege bis zur komplexen Gestaltung von Außenanlagen ist das Unternehmen Ansprechpartner für private, gewerbliche und öffentliche Auftraggeber in Markranstädt, Leipzig und Umgebung.



Die Firma STR Service – Transport – Recycling aus Markranstädt ist spezialisiert auf Rollrasenverlegung.

Freude am Grün, zufriedene Kunden und qualitativ hochwertige Dienstleistungen zum kleinen Preis sind oberstes Ziel im Garten- und Landschaftsbau Markranstädt. Auf der Internetseite www.gartenservice-leipzig.de finden Sie weitere wertvolle Tipps sowie Sonderangebote zur Gartengestaltung.

Text / Fotos: www.comartist.de



Frühjahrsputz ... für Ihren Rasen

Rasen-Erneuerung ab 9,95€
Altrasen abschälen, Bodenaufbereitung, Verlegung von Rollrasen, Lieferung zum Wunschtermin
(Preis pro m² abhängig von Gesamtfläche inkl. Entsorgung sowie An- und Abfahrt)

Tel.: 034205 / 59751 • Mobil: 0170 / 2400693
www.gartenservice-leipzig.de

Fliegengitter

Nr. 1 Leipzig

in Leipzig bei
Preis! u. Leistung!

Fliegen - Fänger
Leipzig
 Inh. D. Dörr
 Ludwig-Hupfeld-Str. 1a
 04179 Leipzig

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.
9.00 - 15.00 Uhr
Kostenlose Beratung
vor Ort!
Gerne auch
nach Vereinbarung

Rabatt! 10%
Bis 31.05.2012

Tel: 0341/2318066

E-Mail: info@fliegengitter-leipzig.de

IMMOBILIEN / KLEINANZEIGEN

Energiesparen liegt im Trend

- Fördervolumen von 1,7 Mrd. EUR nach den ersten zwei Monaten 2012
- Plus von 87 Prozent im Vergleich zu 2011

Zinsgünstige Kredite und Investitionszuschüsse für die energetische Modernisierung und den energieeffizienten Neubau von Wohngebäuden werden von Bauherren weiterhin stark nachgefragt. In den ersten zwei Monaten 2012 hat die KfW Bankengruppe in den Programmen Energieeffizient Bauen und Sanieren bereits 1,7 Mrd. EUR an Förderkrediten zugesagt, ein Plus von 87 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Besonders deutlich ist der Anstieg im Programm Energieeffizient Sanieren, in dem sich das Zusagevolumen auf 845 Mio. EUR mehr als vervierfacht hat.

Die im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung konzipierten Förderprogramme zum energieeffizienten Bauen und Sanieren sind ein zentraler Baustein für das Gelingen der Energiewende und werden mit Mitteln aus dem Energie- und Klimafonds des Bundes vergünstigt. Rund 40 Prozent des deutschen Endenergieverbrauchs und etwa ein Drittel der CO₂-Emissionen entfallen auf den Gebäudebereich. Mit knapp 77 Prozent haben die privaten Eigentümer den größten Anteil am Wohngebäudebestand. Rund 70 Prozent der von der KfW geförderten Wohneinheiten entfallen auf diese Zielgruppe. „Die staatliche Förderung motiviert private Selbstnutzer und Vermieter energiesparend zu sanieren und hilft, die Energiewende gerade für diese Zielgruppe finanzierbar zu machen“, sagt Peter Ramsauer, Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.

Private Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Eigentumswohnungen können entscheiden, ob sie die ener-



getische Modernisierung lieber mit einem zinsgünstigen Förderkredit der KfW finanzieren oder einen Investitionszuschuss nutzen, der nicht zurückgezahlt werden muss. „Die Förderzahlen zeigen, dass wir gerade mit dem Zuschuss auch ältere Hauseigentümer erreichen, die oftmals keinen Kredit mehr in Anspruch nehmen wollen. Junge Antragsteller nutzen eher unsere Förderkredite“, sagt Dr. Axel Nawrath, Mitglied des Vorstands der KfW Bankengruppe. „Damit können breite Bevölkerungsschichten ihren Beitrag für die Energiewende erbringen.“

Im Jahr 2011 hatten die über 60-jährigen einen Anteil von 25 Prozent an den Investitionszuschüssen und 14 Prozent an den Kreditzusagen für private Antragsteller. Der Anteil junger Antragsteller bis 40 Jahre an den Kreditzusagen betrug rund ein Drittel und 19 Prozent an den Investitionszuschüssen. Um die Anreize zur Umsetzung energetischer Sanierungen weiter zu steigern, hatte die KfW die Investitionszuschüsse zum 01.01.2012 um 2,5 Prozentpunkte erhöht. Damit können private Bauherren jetzt Investitionszuschüsse von bis zu 15.000 EUR beantragen.

Förderkredite zur energetischen Modernisierung sind bei der KfW derzeit zum effektiven Jahreszins von 1,00 Prozent bis 1,51 Prozent je nach Darlehenslaufzeit erhältlich. Bei Erreichen

Schöne 2-Raum-Wohnung in Markranstädt

renovierter Altbau mit Wohnküche, großem Bad mit Fenster und separater Dusche, Etagen-Heizung, ca. 60 m²
günstige monatliche Miete auf Anfrage, Nebenkosten 30 Euro

Kontakt unter Funktelefon: (01 72) 8236941



Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH
Schkeuditzer Straße 28
04420 Markranstädt

3R-Whg. Nordstraße 5 in Markranstädt
EG / 60,05 m² / 300,25 € kalt / Gas / Laminat
EBK auf Wunsch

3R-Whg. Schmiedeweg 6 in Quesitz
1. OG / 58,02 m² / 261,09 € kalt / Wanne/Laminat

2R-Whg. Eisenbahnstraße 14 in Markranstädt
3.OG / 47,60 m² / 285,60 € kalt / Laminat,
offene EBK, Fahrstuhl

2R-Whg. Zwenkauer Str. 36 in Markranstädt
1.OG / 57,77 m² / 300,40 € kalt / Dielenboden,
Wanne, Hausgarten

Erfragen Sie auch unsere weiteren Angebote unter
Telefon: (03 42 05) 78 80, Mobil (01 72) 340 94 04 oder
auf unserer Homepage www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

... IN MARKRANSTÄDT DAHEIM

2-Zimmer-Wohnung, II. Etage, in Markranstädt, zentrale Lage,
Küche, Diele, Bad und WC, Zentralheizung, Keller und Boden,
voll saniert, 58 m², zu vermieten.

Telefon: 034205 86656 oder 0173 2863911



**EINECKE
IMMOBILIEN-SERVICE**

- Immobilienvermittlung
- Wertermittlung



Suche ständig für solvente Kunden EFH und Baugrundstücke!

Dipl.-Ing. H.-P. Heinecke | Lützner Str. 20 | 04420 Markranstädt | Tel.: 034205 87137
Mobil: 0172 3964891 | www.heinecke-immo.de | E-Mail: H.-P.Heinecke@t-online.de

... IN MARKRANSTÄDT DAHEIM

helle, ruhige 2-Zimmer-Wohnung, 43 m², 2. Etage,
Einbauküche, Bad mit WC sowie Abstellkammer

ab 01.06.2012

Telefon: 0173/2863911 oder 034205/86656

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

eines besonders hohen Energiestandards wird außerdem ein Tilgungszuschuss von bis zu 9.375 EUR je Wohneinheit gewährt. Weitere Informationen sind auf der Internetseite www.kfw.de erhältlich. *Quelle: KfW*

Tag der erneuerbaren Energien am 28. April auf dem Markranstädter Marktplatz

Die Sächsische Energieagentur und die Stadt Markranstädt werden den bundesweiten 17. Tag der erneuerbaren Energien am 28.04.2012 auf dem Markranstädter Marktplatz gemeinsam gestalten. Zusätzlich können die Markranstädter auf Exkursionen zu Anlagen der Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien gehen und so die nähere Umgebung einmal anders kennenlernen.

Was erwartet Sie am 28. April 2012 in Markranstädt?

Es werden Aussteller vor Ort sein, die verschiedenste Lösungsvarianten für die Nutzung von Photovoltaik, Solarthermie, Geothermie oder energieeffiziente Heizungsanlagen vorstellen. Interessierte können sich ausführlich neben den Herstellern auch von der Sächsischen Energieagentur beraten lassen. Im Foyer des Rathauses findet ein energetisches Fachprogramm u. a. zu Einsatzmöglichkeiten von erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz im Alltag statt.

Begleitet wird dieser Tag durch ein umfangreiches Bühnenprogramm, Interviews, Musik und ein buntes Mitmachprogramm für die ganze Familie. Markranstädter Schüler spielen das beliebte Stromspartheater und verleihen einem traditionellen Märchen den Hauch von erneuerbaren Energie. Probieren Sie



Der Tag der erneuerbaren Energien findet am 28. April auf dem Marktplatz statt.

zudem Elektro-PKWs, Fahrräder mit Elektroantrieb und Segways aus und besuchen Sie die Wanderausstellung „Passivhaus“ und den Klimapavillon.

Erneuerbare Energien in der Praxis können Sie auf Bustouren in und um Markranstädt erleben. Für die sportlich Begeisterten wird es eine geführte Radwanderung ins Umland geben.

Es werden technische Anlagen zur Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien besucht, so zum Beispiel der nahegelegene Solarpark, Windräder, eine Biogasanlage, ein Passivhauskindergarten und die Firma Dr. Födisch, die die „Erneuerbaren“ bereits erfolgreich im Einsatz hat. Von Fachleuten erhalten Sie bei Rundgängen ausführliche Information zu Funktionsweise und Leistung.

Familien sind herzlich willkommen, für die kleinen Gäste wird es viel Unterhaltsames geben, für das leibliche Wohl wird gesorgt und der Eintritt ist für alle Aktionen kostenfrei.

Vermietung + Verkauf



von Wohnungen, Einfamilienhäusern,
Grundstücken und Gewerbeobjekten.

... in guten Lagen



☎ 03 41 - 124 66 200
www.kowo-immobilien.de
info@kowo-immobilien.de
Emilienstraße 13, 04107 Leipzig

Wir sind da ...

bei Planung, Wartung oder Notruf



Meisterbetrieb seit über 35 Jahren.

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwerttechnik
- Solar/Photovoltaik
- Dachklempnerei/
PREFA-DACH
- Wärmepumpen

**Mike
Schürschmidt**

Tel.: 034205 88153
Funk: 0172 9808173
Fax: 034205 18638

E-Mail: ksm.schaerschmidt@web.de

Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna

SOLARFOCUS
macht unabhängig



Pelletkessel – jetzt auch in den Leistungsklassen bis 35/49/70 KW

Kostenlose Energie der Sonne
und die Kraft aus Biomasse

Die Nummer 1!

Kombikessel

Sven Kaueroff
Regionalbüro

Tel.: +49 (0) 3 42 05 / 8 86 72

Mobil: +49 (0) 1 51 / 544 359 93

Email: s.kaueroff@solarfocus.eu

Post: D-04420 Markranstädt, Kleeweg 15

www.solarfocus.eu

Solar
Stückholz
Hackgut
Pellets

Wir steigen Ihnen aufs Dach

Dachdeckermeister Tilo Lehmann aus Frankenheim sagt: „Wasser hat einen spitzen Kopf – es kommt von oben und will nach unten. Dabei findet es vielseitige, manchmal auch seltsame Wege, steigt sogar auch mal bergauf – um ins Gebäudeinnere zu gelangen. Deshalb ist es sehr wichtig für uns, die Spuren des Wasserlaufes zu erkennen und den Ursachen von Regenschäden wirksam zu begegnen.“

Ein Grund für DDM T. Lehmann mit seinem Team insbesondere sich nicht nur den vermeintlich „großen Dächern“ zu widmen. Zur Erkennung von Schwachstellen in den Dachlandschaften ist er mit seinem Team und seinen Leistungen für seine Kundenschaft auch vorbeugend unterwegs. So ist es zwingend das insbesondere Flachdächer vor einer Umnutzung zum Beispiel für die Aufständigung von Photovoltaik-Anlagen zur ökologischen Stromgewinnung auf Herz und Nieren geprüft werden. Dabei sind insbesondere bei sogenannten „Folieabdichtungen“ alle Komponenten der Sicherheit lückenlos in einen mangelfreien Zustand zu versetzen. Denn hier gibt es nur eine einzige dünne Schutzschicht von meist unter 2 mm Dicke! Darunter ist oft eine weiche Faserdämmmatte, auf die dann durch Auflastung der Profile die PV-Anlage aufgeständert – und damit die Abdichtungen in Spannung versetzt werden. Hat es zuvor geregnet sind alle Nahtfugungen der Abdichtung mit einem Zusatzstreifen beidseitig zu überkleben.

Doch damit nicht genug – denn wo es regnet ist Wasser schon im Gebäude. Und das bleibt innerhalb der Wärmedämmung, es bildet sich Schimmel. Der stößt permanent gesundheitsschädliche Sporen aus und gelangt somit in die darunter



befindlichen Räume. Besonders wenn diese Räume von Kindern und/oder vielen Menschen genutzt werden (z.B. Sportbauten) ist eine mangelfreie Funktion der Wärmedämmung vor dem PV-Anlagenbau zwingend herzustellen. Zudem sind sämtliche Wasserableitungen z. B. durch im Tiefpunkt angeordnete Gullys in uneingeschränkter Leistungsfähigkeit zu garantieren. Wichtig dabei: Es darf keinerlei statische Zusatzbelastungen über das bisher als ungenutzt gebaute Dach geben. Ebenso darf keinesfalls eine defekte Dampfsperre vor dem PV-Anlagenbau im Dachpaket vorhanden sein!

Oft sind auch Reparaturen an vermeintlich „kleinen Dächern“ die beste Schule. Deshalb ist es dem im OT Frankenheim ansässigen Dachdeckungs-Fachbetrieb Tilo Lehmann mit seinen Mitarbeitern stets wichtig seine Kunden aufzuklären: „Erst muss die Hauptsache – das mangelfreie regensichere Dach fachgerecht sein! Sind Reparaturen notwendig dann stehen Kosten an. Doch diese sind um ein erheblich Vielfaches geringer als wenn z.B. eine PV-Anlage bereits montiert ist und äußerst kostenintensiv neben dem Nutzungsausfall demontiert werden muss. Schließlich und letztendlich müssen auch der vorzeitige Alterungsprozess und Verschleiß der Dachabdichtung sowie die zusätzlichen Versicherungskosten bei PV-Anlagen berücksichtigt werden. Eine umfassende Beratung erfahren die Kunden daher vor einer Dachmaßnahme gern von mir vor Ort.“ so Dachdeckermeister Tilo Lehmann aus Markranstädt, OT Frankenheim.



TILO LEHMANN
– Dachdeckermeister –

- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)



Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt
OT Frankenheim
Tel.: (03 41) 9 42 01 01
Fax: (03 41) 9 4 49 90 14



P. Kretschmer & Brüder GmbH
Dachdeckermeister

- Dacheindeckungen
- Fassadenverkleidungen
- Schornsteinarbeiten
- Bauklempnerei - Gerüstbau

Lützowstraße 10 Tel.: 03 42 03 / 57 - 20
04460 Kitzen Fax: 03 42 03 / 57 224
www.kretschmer-dachdecker.de

Kretschmer - Dächer
seit über 40 Jahren höchste Qualität

Dachdeckermeisterbetrieb

Hendrik Vulturius

- Dach
- Fassade
- Abdichtung
- Dachklempner
- Schornsteinbau



SEIT 1991

www.h-vulturius.de
04420 Markranstädt / OT Großlehna • Alte Gasse 17
Tel.: 03 42 05 / 8 50 05 • Fax: 03 42 05 / 8 47 54
Funktel.: 01 71 / 7 70 73 17
E-Mail: vulturius-h@t-online.de

... wir steigen Ihnen gern auf's Dach ...

FIRMENPORTRÄT

Die Dämmprofis – Thiele Trockenausbau

Die Firma Thiele Trockenausbau wurde im Juni 1992 vom Akustik- und Trockenbaumeister Andreas Thiele gegründet und hat ihren Sitz im Leipziger Stadtteil Böhmitz-Ehrenberg. Andreas Thiele ist geprüfter Energieberater des Handwerks. Er und seine Mitarbeiter haben langjährige Erfahrungen bei der fachgerechten Ausführung von Trockenbau- und Brandschutzleistungen. Bei vielen privaten und gewerblichen Kunden im Großraum Leipzig wurden Dachgeschosse ausgebaut, Unterhangdecken und Gipskartonwände montiert und der gesetzlich vorgeschriebene Brandschutz realisiert. Die Qualitätsvorgaben für den Innenausbau von Gebäuden im Passivhausstandard sind Andreas Thiele und seinem Team vertraut. In zahlreichen Projekten wurde diese Güte der Bauleistung bereits verwirklicht. Um die Beschaffenheit der Luftdichtungsebene prüfen zu können oder zur Feststellung von Baumängeln, wendet Herr Thiele zudem das Blower Door Verfahren an.

Vor 14 Jahren erweiterte Andreas Thiele die Verarbeitung herkömmlicher Mineral- und Steinwoll-Dämmungen im Ausbau durch maschinelles Einblasen loser Dämmstoffe wie Zellulose isofloc® und Polystyrol-Granulat RigiBead® 033. Die Mitarbeiter wurden speziell dafür ausgebildet. Durch die gesetzlichen Vorgaben zur Dämmpflicht von Gebäuden entsprechend der Energieeinsparverordnung und dem effektiven System für Einblasdämmungen wurden in den letzten Jahren diese Leistungen vermehrt bei Andreas Thiele bestellt. Für viele Bauherren von Vorteil – sie können oft kostenreduzierend mithelfen.

Dämmen gegen Lärm

Wissenschaftler nennen schon jetzt Lärm als den Schadstoff des Jahrzehnts. Bereits Lärm mittlerer Stärke oder Intensität wirkt sich negativ auf das Herz-Kreislauf-System aus, schneller auftretende Ermüdungserscheinungen und Konzentrationsschwächen sind die Folge. Bereits seit 2007 bietet Andreas Thiele ein umweltfreundliches Verfahren durch Aufspritzen der Zellulose Strukturbeschichtung CLIMAKUST an, das nachhaltig und effizient Lärmbelastungen beseitigt. CLIMAKUST kann auf fast jedes Oberflächenmaterial in einem Arbeitsgang aufgetragen werden. Einer der großen Vorteile von CLIMAKUST ist der Aufsprühcharakter, betont Andreas Thiele und die daraus resultierende Flexibilität. Gekrümmte Oberflächen oder der Wunsch nach fließenden Übergängen sind für das Produkt kein Problem. CLIMAKUST dämmt Räume mit Oberflächen, bei denen konservative starre Schallschutzplatten kapitulieren müssen. Dieses äußerst simple, wie auch effiziente System reduziert lästige



Nachhallzeiten, optimiert das Klangverhalten und verbessert die Sprachverständlichkeit in Schulen, Gaststätten, Kirchen, Büros und öffentlichen Einrichtungen. So erhielt auch ein Probenraum der Oper Leipzig eine CLIMAKUST-Beschichtung von Andreas Thiele.

Quelle: Thiele Trockenausbau

Mehr Informationen über die Firma Thiele Trockenausbau erhalten Sie im Internet unter www.thiele-trockenausbau.de



Maurerhandwerks- &
Trockenbaufachbetrieb

S AUERMANN

Service-Hotline: 0177 4117009

- Bauplanung und -koordination
- individueller Eigenheimbau
- Hoch- und Tiefbau
- Ausbau
- Denkmalschutz und -sanierung
- Radlader – Bagger – Kipper
- Kleinreparaturen: Haus, Hof, Garten
- Transporte
- Containerdienst 1,9 - 10 m³

Inhaber: Holger Sauermann

Miltitzer Dorfstraße 1

04205 Leipzig/Miltitz

Tel.: 0341 94115 -66 / -67

Fax: 0341 94115 -68

E-Mail: S.Sauermann@t-online.de

www.bauteam-sauermann.de

Thiele Trockenausbau

Trocken- und Innenausbau

Einblasdämmverfahren

z. B. Zellulose

Kerndämmung

von doppelschaligem Mauerwerk

Blower-Door-Test

Thermografie

CLIMAKUST Schallschutz

Ansprühverfahren

DEKOZELL®
WAND + DECKENBELÄGE AUS ZELLULOSE

Tel.: 03 41/4 42 75 51, Fax: 03 41/4 42 75 54

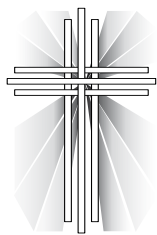
Südstraße 50, 04178 Leipzig

www.thiele-trockenausbau.de

info@thiele-trockenausbau.de

**Mühe und Arbeit war Dein Leben,
Du dachtest nie an Dich,
nur für die Deinen streben,
fieltest Du für Deine Pflicht.**

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von
meinem lieben Ehemann, unserem guten Vater, Schwiegervater,
Opa, Bruder und Schwager



Horst Seifarth

geb. 13.03.1942 gest. 24.03.2012

In Dankbarkeit und stiller Trauer
Ehefrau Walburga Seifarth
Kinder Sandra, Silvana und Silke
mit Familien
im Namen aller Hinterbliebenen

Bestattungshaus Böttge

Danksagung

*Einen Menschen zu verlieren, ist sehr schmerzlich,
aber es ist gut zu wissen, wie viele an Ihn gedacht haben.*

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift,
Geldzuwendungen, stillen Händedruck sowie letztes ehrendes Geleit beim Abschied
von meinem Mann, Vater und Opa

Stefan Wiener

geb. 19.07.1947 gest. 08.02.2012

danken wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn. Besonderer Dank
gilt auch dem Bestattungsinstitut Zetzsche, vor allem Herrn Pauli, für die würdevolle
Begleitung und die tröstenden Worte in den schweren Stunden des Abschiedes.

In Dankbarkeit

Deine Frau Martina
Deine Tochter Sandra mit Michael
Dein Bruder Siegfried mit Familie
Dein Enkel Lars mit Vanessa
Im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

Danksagung

*Gekämpft hast du alleine, gehofft haben
wir gemeinsam, verloren haben wir alle.*

Renate Kleefeld

*Tief bewegt von der entgegengebrachten Liebe, Freundschaft,
Wertschätzung und allen Beweisen der Anteilnahme in der Stunde
des Abschieds bedanken wir uns bei unseren Freunden, Nachbarn,
ihren Arbeitskollegen und ehemaligen Schulkameraden. Unser
Dank gilt auch dem Redner Herrn Maaß für seine einfühlsamen
Worte, dem Bestattungshaus Klaus Vetter und dem Hospitz in der Birkenstraße.*

Klaus Kleefeld mit Tochter Anita
im Namen aller Angehörigen



Vetter Bestattungen

Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen
von meinem lieben Schwager und Onkel

Dieter Zahn

* 23.03.1929 † 01.03.2012

Wir möchten uns bei allen Freunden, Bekannten und ehemaligen
Arbeitskollegen recht herzlich bedanken. Weiterhin bedanken wir uns
beim Pflegedienst GbR pro Seniores. Besonderer Dank gilt auch dem
Bestattungsinstitut Zetzsche, vor allem Herrn Pauli, für die würdevolle
Begleitung und hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer

Deine Schwägerin Gertraude Kauroff
Deine Nichte Ramona mit Frank, Dustin und Sabrina
Deine Nichte Angela mit Familie

Bestattungsinstitut Zetzsche

Danksagung

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschaffst.*

*Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.*

*Du hast gesorgt, gelebt, geschaffst,
getreulich für die Deinen und
manches Opfer dargebracht
für die, die um Dich weinen.*

*Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab tausend Dank von Deinen Lieben.*

Für die liebevollen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme
beim Heimgang meiner lieben Mutter, Schwester und Oma

Annelies Faltin

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und
ehemaligen Arbeitskollegen bedanken. Ein besonderer Dank gilt
Herrn Dr. Sperling und seinem Team sowie Waltraud und Horst
Selig und dem Team der Gaststätte „Zum Ast“.

Weiterhin bedanke ich mich bei der Rednerin Frau Berit Kleinod
und dem Bestattungsinstitut Zetzsche mit seinem Mitarbeiter Herrn
Steffen Pauli, der mir hilfreich zur Seite stand.

In stiller Trauer

Dein Sohn Jörg mit Christiane und Enkelkind Leon
Dein Bruder Ewald mit Familie
Im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

Danksagung

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

In den Stunden des Abschieds durften wir
noch einmal erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und
Wertschätzung meiner lieben Frau, guten Mutti, Schwiegermutter,
Schwester, Schwägerin, Tante und Oma

Christine Wermke

entgegengebracht wurde.

Für die liebevollen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme, durch
Worte, Schrift, Blumen sowie persönliches Geleit und mitfühlende
Umarmungen, möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten,
Freunden, ehemaligen Arbeitskollegen und den Hausbewohnern
bedanken. Weiterhin bedanken wir uns bei Dr. Sperling mit seinem
Team und bei Familie Frank. Unser Dank gilt auch dem
Bestattungsinstitut Zetzsche und Herrn Pauli für die gute
Unterstützung sowie dem Redner Herrn Jörg Fischer.

In stiller Trauer

Dein Dietmar
Deine Tochter Carolin
Deine Tochter Astrid mit Mario
Deine Enkelkinder Lukas und Jasmin
Im Namen aller Angehörigen



Bestattungsinstitut Zetzsche

Familienanzeigen im Amtsblatt – Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle. Ebenso wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten.

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:

Frau Jana Fiedler, DRUCKHAUS BORNA,
telefonisch: 03433 207328,
per E-Mail: misj@druckhaus-borna.de
oder persönlich bei einer der Anzeigenannahmestellen.
Diese halten in einem kleinen Katalog verschiedene Musteranzeigen zur Auswahl für Sie bereit.

ANNAHMESTELLEN FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396

**Landverkauf
Seebenisch**

Landverkauf Seebenisch
Heike Heuschkel
Ernst-Thälmann-Str. 32
04420 Markranstädt
Telefon & Fax 034205 45400

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



**Berger
Bestattungen**

OT Frankenheim
Dölziger Straße 14
Telefon 0341 9411490



**vetter
BESTATTUNGEN**

Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407



**HOENSCH
Bestattungsdienst**

OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144



**Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT**

Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523



Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister



Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

■ Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672

■ NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175

■ NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307

■ NL/04179 Leipzig
Hans-Driesch-Straße 40
Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

**Berger
Bestattungen**

Wir helfen Ihnen im Trauerfall
• ständig dienstbereit
• auf Wunsch Hausbesuch

04420 Frankenheim • Dölziger Str. 14
☎ (0341) - 94 11 490
oder (0171) - 99 11 115

**vetter
BESTATTUNGEN**

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebeisetzung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

Aktive Menschen sorgen vor.

Die Streichung des gesetzlichen Sterbegeldes bringt bei einer Bestattung oft auch finanzielle Belastungen mit sich. Schützen Sie Ihre Angehörigen, indem Sie alle Entscheidungen selbst treffen, die bei einem Trauerfall entstehen.

**HOENSCH
Bestattungsdienst**

Tag & Nacht
Tel.: 0341 244144

Ranstädter Str. 7
04420 Markranstädt
OT Altranstädt

Bestattungsvorsorge-Regelung

**Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT**

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**

Der neue Hyundai i30 als Intro Edition

Seit dem offiziellen i30 Verkaufsstart am 23. März ist der neue i30 auch als exklusives Sondermodell Intro Edition erhältlich. Es basiert auf der Ausstattungslinie Classic und ist in den Metallic-Lackierungen Phantom Black, Aqua Blue, Sleek Silver und dem exklusiv für die Intro-Edition erhältlichen Hazel Brown erhältlich.

Die ohnehin umfangreiche Serienausstattung wird ergänzt um 16-Zoll-Leichtmetallräder, elektrisch anklappbare Außenspiegel mit Blinkern, Knieairbag auf der Fahrerseite, Lichtsensor und eine Einparkhilfe hinten. Im Innenraum sorgen zusätzlich eine Klimaautomatik mit Zwei-Zonen-Temperaturregelung, Sitze in Stoff-/Lederkombination mit Sitzheizung vorn, Lederlenkrad und -schaltknäuf sowie elektrische Fensterheber hinten für Komfort. Der Fahrersitz ist elektrisch einstellbar, der Beifahrersitz verfügt über eine Höhenverstellung.

Zwei Motoren stehen für die i30 Intro Edition zur Auswahl: ein 1,4-Liter-Benziner mit 73 kW (99 PS), der sich im Gesamtverbrauch mit 6,1 Litern Super (CO₂-Wert: 143 g/km) begnügt sowie ein kultivierter 1,4-Liter Common-Rail-Diesel. Dieses Aggregat konsumiert nur 4,3 Liter Diesel, was einem CO₂-Ausstoß von 114 g/km entspricht.

Quelle: Hyundai





**NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.**



Sie denken, Sie kennen Hyundai?



Der neue Hyundai i30. Bringt Sie auf neue Gedanken.

Der neue Hyundai i30
ab 14.850 EUR

**Erfahren Sie den neuen i30
jetzt bei uns: Vereinbaren Sie
gleich einen Probefahrtstermin.**



Ohne Kilometerbegrenzung

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) und CO₂-Emission (g/km): 6,7-3,7 l/100 km (kombiniert) und 157-97 g/km (kombiniert). Effizienzklasse D-A+.

Fahrzeugaabbildung enthält z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

*5 Jahre Fahrzeug-Garantie ohne Kilometerbegrenzung und 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß deren jeweiligen Bedingungen). Ausgenommen sind Taxen und Mietfahrzeuge, für die eine 3-jährige Fahrzeug-Garantie bis 100.000 km gilt. 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft.

FREYDANK

Auto Freydanck GmbH & Co. KG

**04328 Leipzig/Sellerhausen | Geithainer Str. 58
(neben Metro) | Telefon: 0341 / 65 99 3-0**

**04178 Leipzig/Rückmarsdorf | Am Osthang 15
Telefon: 0341 / 94 52 154**

